

# Das Calbenser Blatt

14  
„DER PAPPELDAMM  
SOLL ENDLICH  
SANIERT WERDEN“



KANDIDATEN ZUR  
KOMMUNALWAHL

schöner schmuck

**Schütz**  
Juwelier & Uhrmacher

s.Oliver

Markt 1 - Calbe/Saale  
Tel.: 03 92 91/27 86  
www.juwelier-schütz.de  
Inh. Dirk Herrmann

Jewel

**Rautenkranz**  
Schloßstraße 29 • 39249 Barby  
Tel. (039298) 33 96 • Fax (039298) 2 86 02  
www.rautenkranz-barby.de

## Sitzen im Grünen! Biergarten geöffnet!

Unser Partyservice macht Ihr Fest zum vollen Erfolg!

**Angebot des Monats** Mai 2014

**Jung, flexibel,  
frei!**

10,00 Euro  
Startguthaben

bei Eröffnung eines  
Jugendgirokontos  
bis zum 31.08.2014.

Marie Flieger und Marcel Pusch, Auszubildende im 1. Lehrjahr,  
empfehlen: „Giro Young - starkes Konto mit starken Zinsen für junge Leute“.

Salzlandsparkasse

Texte Thomas Linßner

## Energieberatung

Calbe. Eine anbieterunabhängige Energieberatung der Verbraucherzentrale wird regelmäßig in Calbe angeboten.

Sie findet jeden dritten Dienstag im Monat von 16.30 bis 18 Uhr nach Voranmeldung sowie nach Vereinbarung bei der Stadtverwaltung statt. Ort ist der Bürgersaal im Rathaus. Es werden Tipps zur Energieeinsparung im Haushalt oder der Dämmung von Wohngebäuden gegeben.

Die telefonische Terminvergabe: 0800-809 802 400 kostenfrei aus deutschen Netzen. ■

## Grünschnitt

Calbe. Auch in diesem Jahr stellt der Kreiswirtschaftsbetrieb wieder kostenlos Container für die Grünschnittentsorgung zur Verfügung. Seit Anfang April kann Grünschnitt in Kleinstmengen dienstags von 9 bis 18 Uhr und donnerstags von 9 bis 16 Uhr auf dem Baubetriebshof in der Nienburger Straße entsorgt werden. Außerhalb dieser Zeiten ist keine Entsorgung möglich. Die Grünschnittentsorgung wurde eingeführt, als das individuelle Verbrennen von Gartenabfällen im Kreis Schönebeck, dann im gesamten Salzlandkreis, verboten wurde. ■

## Konzeption für den Friedhof

Calbe. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung ein Friedhofsentwicklungskonzept als Arbeitsgrundlage der Verwaltung zur Gestaltung des städtischen Friedhofes an der Arnstedtstraße beschlossen. Eine langfristige Friedhofsentwicklungsplanung wurde notwendig, weil immer weniger Flächen wiederbelegt werden. Durch die lückenhaften Belegfelder steigen Pflege- und Unterhaltsaufwand für die Friedhofsverwaltung kontinuierlich an. Die Zahl der gebührenpflichtigen Nutzer geht immer mehr zurück. Die vorliegende Friedhofspla-

nung hat perspektivisch den Bedarf auf die nächsten 20 bis 30 Jahre analysiert und im Hinblick auf die Gebührenrelevanz ein zeitgemäßes Flächenmanagement ermöglicht. Neben den bisher angebotenen Bestattungs- und Beisetzungsformen sollen aber auch Urngemeinschaftsanlagen für unterschiedliche Ansprüche entwickelt werden. Dabei geht es vordergründig um Gemeinschaftsanlagen mit Namenplatten an Stelen beziehungsweise Wiesenbestattungen mit namentlicher Kenntlichmachung durch Steinplatten. ■

## Sprechtag

Calbe. Ein zusätzlicher Service des Einwohnermeldeamtes ist nach wie vor der Sonnabend-Sprechtag. An jedem letzten Sonnabend im Monat können die Bürger außer der Reihe die Leistungen des Amtes wahrnehmen. Nächster Sprechtag ist Sonnabend, der 26. April, in der Zeit von 9 bis 11 Uhr. Weitere Sprechtage im ersten Halbjahr sind der 24. Mai und 28. Juni. Dieser Service war schon unter Bürgermeister Peter Zunder eingeführt worden. ■

## Neue Zeiten

Calbe. Mit Beschluss des Stadtrates zur Friedhofsgebührensatzung und der damit verbundenen Umwandlung einer Vollzeitarbeitsstelle in eine Teilzeitarbeitsstelle haben sich die Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung geändert.

Montag: geschlossen  
Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 18 Uhr  
Mittwoch: nach Vereinbarung  
Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr ■

## Impressum

Das Calbenser Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung

Herausgeber: Cuno Verlag Calbe, Gewerberg West 27, 39240 Calbe,  
Tel.: (03 92 91) 42 80, Fax: (03 92 91) 4 28 28, www.cunodruck.de  
e-mail: m.wuellner@cunodruck.de

Redaktionskollegium:  
Marlies Wüllner, Kristine Dimitz, Hans-Eberhardt Gorges, Hans Herzog, Britta Kanis, Uwe Klamm, Thomas Linßner, Rosemarie Meinel, Hanns Schwachenwalde, Dieter Steinmetz  
Anzeigenverkauf: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG  
Satz und Druck: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Notdienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen. Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger. Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

**Anzeigen- und Redaktionsschluss** „Das Calbenser Blatt“ – Ausgabe Juni 2014:

**Montag, 5. Mai 2014.**

Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden.



Abb. zeigt Sonderausstattung

Der **OPEL CORSA**
**ab 7.900,- € JETZT BEI UNS**


Wir leben Autos.

Jetzt bei unseren Aktionswochen. Überzeugen Sie sich selbst und vereinbaren Sie jetzt eine Probefahrt.

inklusive:

- ABS/ESP • Airbagsystem • adaptives Bremslicht
- elektrische Außenspiegel • höhenverstellbare Lenksäule • Tagfahrlicht
- Zentralverriegelung • Servolenkung • u.v.m.

**JETZT PROBE FAHREN!**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 7,2, außerorts: 4,5, kombiniert: 5,5;  
CO<sub>2</sub>-Emissionen, kombiniert: 129 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).  
Effizienzklasse D

<b>Hauspreis</b>	<b>7.900,- €</b>	Zu leistende Anzahlung: 0,- €, Gesamtbetrag der Finanzierung: 7.900,- €, Laufzeit: 37 Monate, Monatsraten: 36 à 79,- €, Schlussrate: 5.870,- €, Netto-Darlehensbetrag: 7.900,- €, Effektiver Jahreszins: 3,9%, Sollzinssatz, gebunden: 3,83%; Bearbeitungsgebühr: 0,- €, Kaufpreis bei Finanzierung: 8.714,- €
Opel Corsa, 3-Türer, 1.2 ecoFlex 51 kW		
<b>Anzahlung</b>	<b>0,- €</b>	
<b>effekt. Jahreszins</b>	<b>3,9 %</b>	
<b>Monatsrate</b>	<b>79,- €</b>	

Angebote der GMAC GmbH, Friedrich-Lutzmann-Ring, 65428 Rüsselsheim, für die das Autohaus Calbe GmbH als ungebundener Vertreter tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.


**Autohaus Calbe GmbH**

An der Hospitalstraße 11 · 39240 Calbe

Telefon 03 92 91/43 10 · Fax 03 92 91/43 131

www.autohaus-calbe.de · autohaus.calbe@t-online.de

**+++ Anzeigen gehören ins Calbenser Blatt! +++ Anzeigen gehören ins Calbenser Blatt! +++**
**GÖTTINGER & BRACHVOGEL**  
**Steuerberatungsgesellschaft mbH**
**Steuerberater**  
 Jens Göttinger

 Ivonne Brachvogel  
 Dipl.-Finanzwirtin (FH)

 Christian Brachvogel  
 Dipl.-Finanzwirt (FH), Fachberater für Sanierung  
 und Insolvenzverwaltung (DStV e.V.)

- Steuererklärungen für Arbeitnehmer, Beamte und Rentner
- Betreuung von Unternehmen, Vereinen und sonstigen Institutionen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung
- Jahresabschlussstellung, Steuererklärungen
- Betriebswirtschaftliche Beratung & Existenzgründerberatung
- Beratung bei Unternehmenskauf, -verkauf und -sanierung
- Unternehmensberatung & Rating

**Kanzlei Calbe/Saale**

 Schloßstraße 111 · 39240 Calbe/Saale  
 Telefon 039291 424-0

**Kanzlei Niedermodeleben**

 Am Stadtberg 4 · 39167 Niedermodeleben  
 Telefon 039204 5558-0

**Kanzlei Burg**

 Breiter Weg 21 · 39288 Burg  
 Telefon 03921 924400

**Kanzleien Magdeburg**

 Harnackstr. 5 · 39104 Magdeburg  
 Telefon 0391 532000

 Westeregelter Str. 12 · 39116 Magdeburg  
 Telefon 0391 6345454

[www.unser-steuerbuero.de](http://www.unser-steuerbuero.de)  
[www.ghb-kanzlei.de](http://www.ghb-kanzlei.de)

**Göttinger ■ Höwing ■ Buchweitz ■ Brachvogel**  
**Rechtsanwälte und Steuerberater**

Partnerschaftsgesellschaft

**Rechtsanwälte**

Wolfgang Höwing · Katja Söchtig-Höwing

 Andreas Buchweitz  
 Fachanwalt für Arbeitsrecht

- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Vertragsrecht
- Allgemeines Zivilrecht
- Sozialrecht
- Baurecht
- (Steuer-) Strafrecht
- Ordnungswidrigkeiten
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Insolvenzrecht

Texte und Foto Thomas Linßner

## Pappeldamm soll hochwassersicher gemacht werden

Calbe. Bei jedem großen Hochwasser steht Calbe vor dem selben Problem. Der Pappeldamm darf nicht befahren werden. Durch den Damm sickert das Wasser der Saale und schlängelt sich über die Felder in Richtung Schwarz. Bei der Flut 2014 war der Pappeldamm einer der neuralgischsten Brennpunkte des Katastrophengeschehens. Seit dem Hochwasser 1994 steht seine Sanierung ganz oben auf der Wunschliste der Schwarzer, Wispitzer und der Bürger von Tippelskirchen.

Seitdem schauten Politiker aller Couleur vorbei, attestierten dem Pappeldamm großen Sanierungsbedarf. Doch in all den Jahren passierte nichts. Entweder ließen trockene Jahre die Initiativen schrumpfen oder die Bemühungen wurden nicht hartnäckig genug verfolgt.

Jetzt kam bei einem Vororttermin Bewegung in die Sache. Nienburgs Bürgermeister Markus Bauer (2.v.l.) hatte Ralf Felgenträger (2.v.r.) sowie seine Amtskollegen Tischmeyer und Kühnemund eingeladen. ger bestätigte, dass der 800 Meter lange Straßenabschnitt zwischen Tippelskirchen und Wedlitz eine vom jüngsten Hochwasser am stärksten betroffene Kreisstraße ist. Die Saaleflut hatte den Unterbau so stark beschädigt, dass der Damm – egal ob Straße oder Deich – ein Sicherheitsrisiko ist. Fazit dieses Treffens war Ralf Felgenträgers Ankündigung: Der Pappeldamm soll endlich saniert werden. Dafür stünden Landesmittel in Höhe von 1,1 Millionen Euro bereit. Mit der Sanierung könnte noch in diesem Jahr begonnen werden, Fertigstellung sei allerdings erst 2015.



Nienburgs Bürgermeister Markus Bauer (2.v.l.) hatte Ralf Felgenträger (2.v.r.) sowie seine Amtskollegen Tischmeyer und Kühnemund eingeladen.

ger bestätigte, dass der 800 Meter lange Straßenabschnitt zwischen Tippelskirchen und Wedlitz eine vom jüngsten Hochwasser am stärksten betroffene Kreisstraße ist. Die Saaleflut hatte den Unterbau so stark beschädigt, dass der Damm – egal ob Straße oder Deich – ein Sicherheitsrisiko ist.

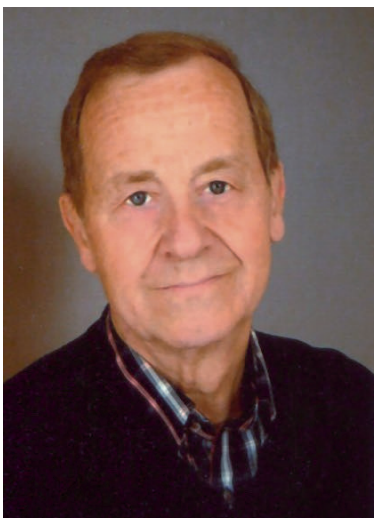
Fazit dieses Treffens war Ralf Felgenträgers Ankündigung: Der Pappeldamm soll endlich saniert werden. Dafür stünden Landesmittel in Höhe von 1,1 Millionen Euro bereit. Mit der Sanierung könnte noch in diesem Jahr begonnen werden, Fertigstellung sei allerdings erst 2015.

Auf Einzelheiten des Projektes wollte der Leiter des Kreiswirtschaftsbetriebes noch nicht eingehen. „Der Pappeldamm wird jedenfalls so saniert, dass er einen optimalen Hochwasserschutz bietet“, sagte er.

Ein ähnliches Problem haben die Nienburger mit dem Lindendamm, über den eine Landesstraße führt. Wobei zweifelhaft ist, ob eine Straße überhaupt über eine Hochwasserschutzanlage führen darf. Das seien zwei unvereinbare Dinge, sagte Uwe Langkammer, Niederlassungsleiter des Landesbaubetriebes Mitte. ■

Text und Foto Uwe Klamm

## Den Staffelstab weitergeben



Herr Dr. Ziegeler – Schluß nach 43 Jahren

Calbe. Eigentlich ist es der Äskulapstab, den Herr Dr. MR med. Jürgen Ziegeler Anfang April an Frau Dr. Carolin Kluth übergeben hat.

Gut 43 Jahre hat Herr Dr. Ziegeler als Mediziner in Calbe gewirkt. Grund genug mal in die Vergangenheit zu schauen. Sein Medizinstudium hat er von 1961–1966 in Sofia und Magdeburg absolviert. Es folgte die Pflichtassistentenzeit und Facharztausbildung und 1969 die Promotion. Im Jahre 1971 erhielt er die Anerkennung zum Facharzt und war von dieser Zeit an bis 1989 in verschiedenen leitenden Funk-

tionen im Betriebsgesundheitswesen des Kreises Schönebeck tätig. Zeitweise war er ärztlicher Direktor der Betriebspoliklinik des MLK.

Mit der politischen Wende wagte er den Schritt in die Selbständigkeit und arbeitete ab 01.05.1990 in freier Niederlassung als Internist/Hausarzt zusammen mit seiner Frau in einer Praxisgemeinschaft.

Mit Erreichen des Rentenalters dachte er noch nicht ans Aufhören, der Gedanke an einen Nachfolger jedoch ließ ihn aber nicht mehr los. Nun gibt es die Lösung, mit ihr scheint in fachlicher, wie auch menschlicher Hinsicht

## Berlin-Gewinner

Calbe. Der SPD-Bundestagsabgeordnete Burkhard Lischka aus Magdeburg lädt zu einer Zweitagesfahrt nach Berlin mit Besuch des Bundestages ein. Die Leser des „Calbener Blatt“ sollten das Gründungsjahr der SPD nennen. Unter den Einsendern wurden dann die Karten für die Berlin-Fahrt verlost. Die Gewinner sind Michael Kaina aus Calbe, Holger Jürgen Renk aus Alsleben und Frank Irlen aus Brumby. Die Abfahrt in Magdeburg mit dem Reisebus wird am 16. Juni gegen 7 Uhr sein, die Rückankunft in Magdeburg am 17. Juni gegen 19 Uhr. ■

## Aprilscherz

Calbe. Die Ankündigung, dass kolumbianische Investoren am Ort der abgerissenen „Gilde Quelle“ einen Nachtclub errichten möchten, war freilich ein Aprilscherz. Die meisten unserer Leser erkannten das, wenn auch erst am Ende des Beitrages.

Einige aber nicht. So erreichte die Stadtverwaltung ein Schreiben. Der Eigentümer von Grundstücken in der Grabenstraße bittet die Stadt um Vermittlung mit den Kolumbianern. Sollten die Investoren, der Synergie wegen, noch weitere Grundstücke benötigen, sei der Mann bereit zu verkaufen ... ■

die medizinisch-ambulante Betreuung in sichere Bahnen zu laufen. Eigentlich ein Glücksfall für unsere Stadt. Immerhin dauerte diese Entscheidung 9 lange Jahre. Seinen Patienten und den Betrieben, die er als Arzt betreut hat, möchte er für ihr langjähriges Vertrauen danken. Ebenso bedankt er sich bei seinen direkten Mitarbeitern für die geleistete Arbeit!

Seiner Nachfolgerin, Frau Dr. C. Kluth, wünscht er für ihre Arbeit Gesundheit und Durchsetzungsvermögen. Er wird sich jetzt mehr Zeit für seine Hobbys nehmen können, den Tagfaltern und das Reisen. Viel Spaß dabei. ■

## Sommer - Sonne - Sehkraft

**Augenoptiker Rainer Irrgang  
seit fünf Jahren in Schönebeck**



deutschen Top Performer opto-Vision zu besonders günstigen Preisen an. Und Augenoptikermeister Rainer Irrgang hat noch einen besonderen Tipp für alle, die ihren Sommerurlaub in diesem Jahr am Meer verbringen wollen: „Bei starker Blendung kann ich die polarisierenden Sonnengläser empfehlen. Sie schützen das Auge vor den Reflexionen, die durch die Wasseroberfläche entstehen und sorgen für perfekten Sehgenuss.“

Schönebeck. Gerade im Frühjahr und Sommer sorgt die Sonne für gute Laune und Begeisterung. Damit Sie bei starker Sonneneinstrahlung perfekt sehen können und optimal vor der gefährlichen UV-Strahlung geschützt sind, bietet OPTIK IRRGANG ab sofort Sonnenschutzgläser vom

Genießen Sie dank neuer Sonnenschutzgläser in Ihrer individuellen Sehstärke eine neue Sehqualität im Sommer! Lassen Sie sich jetzt beraten: OPTIK IRRGANG bietet auch für Ihre Ansprüche die richtigen Sonnenschutzgläser und auf Wunsch werden Ihre Augen kostenlos getestet.

Text und Foto Thomas Linßner

## Feuerteufel schlägt zu

Calbe. Seit Wochen hält ein Feuerteufel Calbe in Atem. Stadtwehrlleiter Uwe Wirth hat so etwas schon lange nicht mehr erlebt: Wenn bei einer Brandserie Mitte der 90er Jahre in erster Linie Brachen und Felder brannten, werde jetzt ganz bewusst vorgegangen und auch Menschenleben dabei riskiert. Die Tatorte liegen verstreut: Mal brennt es in der Neuen Wohnstadt und mal am Bahnhof Calbe (West).

Die Polizei geht fast immer von Brandstiftung aus. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Calbe sind „ständig in Wartehaltung“. Der Feuerteufel von Calbe schlug in regelmäßigen Abständen zu. In der Nacht zum 8. April rückten 30 Kameraden der Feuerwehren Calbe und Schwarz zu einem Wohnblock in der Barbyer Straße 54 zu einem Kellerbrand aus. Alle Bewohner wurden wegen starker Rauchentwicklung evakuiert. Zwei Erwachsene mussten mit der Drehleiter aus dem Dachgeschoss geholt werden. Ein Bewohner kam mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus. Bereits vor eine Woche brannte es an gleicher Stelle. Verbrannter Asphalt in der Nexöstraße

Be erinnert an ein abgepacktes Auto. Der Feuerteufel macht vor nichts halt. Am 12. April sprachen die Ermittler nach einem erneuten Brand von einer heißen Spur, nahmen einen Verdächtigen fest.



Hier brannte ein Auto in der Nexöstraße aus.

**Top Gleitsichtsonnenbrille  
ab 149,- €**

**OPTIK IRRGANG**

**Inhaber: Rainer Irrgang**  
Am Stadtfeld 1 (Poliklinik) • 39218 Schönebeck  
Tel./Fax: 0 39 28/46 45 54

**Kostenlose Augenprüfung**

**Öffnungszeiten:** Montag - Freitag 8.00 Uhr-12.30 Uhr und 14.00 Uhr-18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung!

## KLEINANZEIGEN



Wilhelm-Loewe-Str. 41  
39240 Calbe  
Telefon: 0174 1 80 99 20  
www.zuckerwerkstatt-la-torta.de

### Torte des Monats

Erdbeersahnetorte  
Bestellung unter 039291/889801

**Ab 1. Juli 2014 in Calbe, Am Rodweg, 3-Zi-Wohng.** ca. 74 m<sup>2</sup> zu vermieten. Balkon, Bad mit Dusche u. Wanne, Kellerraum, PKW-Stellplatz vorhanden. KM 360,- €, NK 160,- €, Kautions: 1 Kaltmiete.  
Telefon 464770 oder 0173/7074373

**Vermiete Teilflächen in einer Lagerhalle in Calbe/S.** Hallenhöhe 2,50 m, je Wohnwagenstellplatz 15,- € pro Monat, je Stellplatz für ein Sportboot (je nach Größe) ca. 10,- € pro Monat. Bei sonstigen Einlagerungen Preis nach Vereinbarung.

Tel. 0174/5712365

**3-Raum-Dachgeschosswohnung,** 74 m<sup>2</sup>, vollsaniert mit Einbauküche.  
Tel. 0931/74028

**Holzfällung, Baumpflege, Obstbaumschnitt, Wurzelbeseitigung;** Angebote kostenfrei.  
Tel. 0171/5219843

**Suche Einfamilienhaus in Calbe/S.** ab 100 m<sup>2</sup> Wohnfläche, ab 500 m<sup>2</sup> Grundstück/Garten.  
Tel. 039291/46225

**Niedrigzins nutzen!!!** Calbe, Top renovierte Eigentumswohnung, 70 m<sup>2</sup>, 4 Zimmer, Küche, Bad mit Fenster, Balkon, Kellerraum zu verkaufen. Tel. 0173-8076303 oder 015234210083, Preis 36.000,- € VB.

**Calbe/Saale, Bahnhofstraße,** 3-Raumwohnung in einem neu sanierten Kornspeicher, Bad (mit Dusche & Badewanne), Kinderzimmer, Abstellraum, ca. 90 m<sup>2</sup>, Kaltmiete 450,- € + NK zu vermieten ab dem 01.07.2014.  
Tel. 0174/5712365

**Calbe/Saale, Bahnhofstraße,** 2-Raumwohnung in einem neu sanierten Kornspeicher, Bad (mit Dusche & Badewanne), Balkon, Terrasse, ca. 90 m<sup>2</sup>, Kaltmiete 450,- € + NK zu vermieten ab dem 01.05.2014.  
Tel. 0174/5712365

**Unsere Mutter, Marianne Eger, geb. Günther, wird am 10. Mai 2014 – 95 Jahre alt.**

Wir gratulieren Ihr herzlich!

Wir, das sind ihre Kinder Horst und Christina sowie Familie.

Verbringe Du liebe Mutter, einen schönen Tag im Kreise Deiner Lieben im evang. Pflegeheim der Stadtmission in Magdeburg, Adelheidring 14, Tel 0391/5630141.



Uhren & Schmuck  
**Juwelier Seidel**  
PIGRIM

Magdeburger Str. 21 · 39249 Barby (Elbe) · ☎ (039298) 3382

Texte und Foto Thomas Linßner

## Petition zum Erhalt der Elbbrücke

Barby. Seit Anfang April wurden hunderte Listen ausgelegt, die dem Petitionsausschuss des Landtages übergeben werden sollen. Es geht um den Erhalt der Eisenbahnbrücke Barby. Die Bürger werden gebeten, sich einzutragen.

Zuvor gründete sich eine Arbeitsgruppe, die das Thema Elbbrücke einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen will. So soll eine Facebook-Seite eingerichtet werden, im Sommer ist ein Brückenfest geplant. Die Arbeitsgruppe – hier engagieren sich Bürger, Stadträte und Vereinsmitglieder – sammelt jetzt Material zur Geschichte der 1879 eingeweihten Elbbrücke. Wie Vorsitzender Klaus Bittrich berichtet, sei man dabei, in einem Berliner Archiv die Kopien von Originalarchitekturzeichnungen

zu beschaffen. Eine Besonderheit der Stahlfachwerkbrücke ist die genietete Konstruktion. Die Brücke gilt als „Denkmal von überörtlicher Bedeutung“. Klaus Bittrich hält unter bestimmten Voraussetzungen auch die Gründung einer Stiftung für möglich. Eine Firma aus Dresden hatte die Elbbrücke von der Deutschen Bahn erworben. Laut Landesverwaltungsamt werde das Vorkaufsrecht des Landes geprüft.

Die Schienen der Kanonenbahn wurden zwischen Güsten und Calbe (West) bereits demontiert und verschrottet. Den Hut für die Petitionslisten hatte sich der Tourismusverein „Grafschaft Barby“ aufgesetzt. Stolze 1000 Blätter mit je 17 Zeilen wurden vorbereitet. ■

### Termin

War's das?  
Ein Abend mit Peter Weck

04. Juni 2014

Augustusgabe Barby  
Beginn: 20 Uhr

Kartenvorverkauf:  
039298 3382



## Rock mit „Spoons“ und „Nameless“



Zum Auftakt spielte die Band des Schillergymnasiums „Nameless“.

### gottesgnaden

#### 8. GOTTESGNADEN MUSIKFESTIVAL

... diesmal ohne Hochwasser & Mückenplage!  
Am 28. Juni, 16.00 Uhr ist es wieder soweit:  
Drei Bands spielen auf der beschaulichen Saaleinsel neben der Hospitalkirche. So viel sei verraten:  
von Folk über Liedermacher bis zu echten Rock 'n' Rollern ist alles vertreten.

Bitte vormerken & weiterleiten!

Es grüßen Albrecht Ecke & die Veranstalter

Barby/Calbe. Es war eine kleine, aber feine Auftaktveranstaltung, mit der die Organisatoren zufrieden waren: Zum ersten Mal fand „Rock im Russenhaus“ in Barbys Schloßstraße statt. Hier haben die „Spoons“ ihr Domizil, die seit Jahren mit ihrem Musikstil für Ganzkörperbewegung und gute Laune sorgen. Als Gast hatte die Schülerband des Calbenser Schillergymnasiums „Nameless“ ihren Premièreauftritt. Beeindruckend ihr Punktitel „Schrei nach Liebe“ von den „Ärzten“, der besonders populär durch die „Toten Hosen“ wurde. In den Strophen des Liedes wird ein fiktiver Rechtsextremist beschimpft („Du bist wirklich saudumm [...] Alles muss man dir erklären, weil du wirklich gar nichts weißt...“), während im

Refrain eher scheinbares Mitleid mit ihm zum Ausdruck kommt („Deine Gewalt ist nur ein stummer Schrei nach Liebe [...] Deine Eltern hatten niemals für dich Zeit“). Ein Text, der unter die Haut geht.

Die „Spoons“ als Hausband des „Russenhauses“ hatten die Auftritte als „Wohnzimmerkonzert“ angekündigt, was nicht von ungefähr kam. Denn die Räume des ehemaligen Wohnhauses des Rittergutes, in dem nach 1945 sowjetische Offiziere untergebracht waren, machten diesem Begriff Ehre. Durch bauliche Veränderungen entstand jetzt ein Raum, der für Kleinkonzerte geeignet ist und etwa 50 Personen zulässt. Dadurch herrschte die familiäre Atmosphäre eines Klubkonzertes. ■

Ich wähle, weil...

# Alexander Berlin für Calbe.

BÜRGERNAH UND KOMPETENT!

**Sehr geehrte Calbenserinnen,  
sehr geehrte Calbenser,  
liebe MitbürgerInnen  
aus Schwarz und Trabitzz!**

Am 25. Mai 2014 finden in unserer Gemeinde Bürgermeisterwahlen statt. Für die Wahl zu diesem verantwortungsvollen Amt bitte ich um Ihr Vertrauen. Gemeinsam mit Ihnen möchte

**"...bitte ich um  
Ihr Vertrauen..."**

ich, eine gute Zukunft für alle Bürgerinnen und Bürger von Calbe gestalten.

Am 16.09.1973 wurde ich in Calbe geboren, ging hier zur Schule und konnte 1992 am Friedrich-Schiller-Gymnasium mein Abitur machen. Nach dem Grundwehrdienst studierte ich Rechtswissenschaften an der Martin-Luther Universität Halle-Wittenberg, welches ich 2000 mit dem ersten juristischen Staatsexamen abschliessen konnte. Beim anschließenden Referendariat erfolgte u.a. ein Studium an der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer. Ein Teil der verwaltungsrechtlichen Ausbildung beinhaltete: "Die bürgerfreundliche Verwaltung- Das Bürgerbüro!" Mit dem Absolvieren des zweiten juristischen Staatsexamen 2003 bin ich

**"Die bürgerfreundliche  
Verwaltung- Das Bürgerbüro!"**

Volljurist geworden. Im gleichen Jahr erhielt ich meine Zulassung als Rechtsanwalt und begann meine Tätigkeit in der Kanzlei Berlin I Berlin.

Seit 2004 bin ich im Calbenser Stadtrat tätig, wo ich derzeit den Vorsitz einnehme.

Ich bin glücklich mit meiner Frau Andrea verheiratet und wir haben zwei wundervolle Töchter, Anna zwei und Carla fünf Jahre alt.

Durch meine Tätigkeit als Rechtsanwalt und als Stadtrat habe ich Kontakt zu vielen Bürgerinnen und Bürgern, sowie Unternehmen unserer Stadt. So

**"...Kommunikation... ist ein  
wesentlicher Bestandteil..."**

sind mir die vielschichtigen Probleme, aber auch Anregungen, Wünsche und Vorschläge bekannt. Dies ist jedoch kein abgeschlossener Prozess. Die Kommunikation mit Bürgerinnen und Bürgern, sowie Unternehmen, Vereinen und sozialen Einrichtungen, ist und bleibt immer ein wesentlicher Bestandteil.



**Alexander Berlin  
Ihr Bürgermeister für Calbe**

- Bürgerfreundlichkeit
- aktive Stadtsanierung
- Imageverbesserung
- aktive Wirtschaftsförderung
- Erhaltung der Sportstätten
- Zusammenarbeit mit den Vereinen

Die kommunalen Probleme unserer Stadt, wie Innenstadtsanierung, Hochwasserschutz, Straßen, Sportstätten, Wartenberg, Schwimmbad, Fähre, Finanzsituation der Stadt, sind uns allen bekannt.

Soviel Ehrlichkeit muss erlaubt sein, dass bei weiter sinkenden Einwohnerzahlen, es nur sehr schwer möglich

**"...Probleme... sind  
uns allen bekannt..."**

sein dürfte, unsere lieb gewonnenen Einrichtungen langfristig zu halten. Es ist daher zwingend notwendig, alles erdenklich Mögliche zu tun, um die Abwanderung zu stoppen und auch einen Zuzug zu ermöglichen! Um dies zu erreichen, muss auch das Image unserer Heimatstadt verbessert werden. Es ist vermehrt auf das Positive abzustellen und auf durchaus vorhandene, jedoch zu wenig wahrgenommene Vorzeigeprojekte hinzuweisen. Diese vorhandenen oder

**"...auf das Positive abstellen..."**

auch noch zu schaffenden "Leuchttürme" sollen die Keimzellen weiterer Entwicklungen sein. Und dies gilt für alle Bereiche, ob Wohnungs- und Städtebau, Wirtschaft, Kultur und auch Sport und Soziales. Dies ist ein Prozess der entschieden angeschoben werden muss. Dieser wird auch nie beendet sein. Hier gilt es immer nachzusetzen und nie aufzugeben! Fest steht aber auch, dass diesen Prozess kein Bürgermeister, kein Stadtrat und keine Stadtverwaltung allein erfolgreich führen kann. Hier gilt es

**"...nie aufgeben..."**

Hand in Hand zugehen, positiv zu denken und zu handeln. Nur gemeinsam können wir die Zukunft für Calbe positiv gestalten.

Ich bitte Sie daher, gehen Sie am **25. Mai** zur Wahl und geben Sie mir Ihr Vertrauen.

Herzlichst, Ihr Bürgermeisterkandidat

...das nicht nur unser Recht ist, sondern auch unsere Pflicht. Jede nicht abgegebene Stimme ist eine gegen unser Land, unsere Region, unsere Stadt, gegen Demokratie und Freiheit.

Dr. Georg Hamm (71), Ltd. Gewerbedirektor a.D., Ehrenvors. des Stadtrates, Stadtrat, Kreistag, Schachtrainer TSG Calbe, Ehrennadel des Landes Sachsen-Anhalt



... ich über die Zukunft meiner Heimatstadt Calbe mitentscheiden möchte.

Patricia Reuter (41), Tierärztin "Kleintierpraxis Reuter"



... jeder zur Wahl gehen sollte, um den neuen Bürgermeister mitzubestimmen. Ich bitte alle zur Wahl zu gehen, denn wir alle sind für der Geschieke unserer Stadt verantwortlich.

Horst Kober (78), Schuhmachermeister a.D., Stadtrat



...ich hinter meiner Heimatstadt stehe und meinen demokratischen Einfluss nutzen möchte. Eine Nichtwahl könnte Türen öffnen, für die ich nicht verantwortlich sein möchte.

Olaf Schmitt (55), Saunameister "Pension & Sauna Am Lorenz"



... ich einen Bürgermeister und Stadtrat haben möchte, der sich um Calbe als eine lebenswerte und zukunftsorientierte Heimatstadt bemüht.

Sabrina Kirchoff (24), Azubi, FFW Calbe



... ich zum ersten Mal kommunal wählen darf. Ich möchte die Geschieke der Stadt mitbestimmen.

Daniel Wolfram (19), BWL Student Hochschule Anhalt, Kandidat zum Stadtrat



Text Thomas Linßner

## Wahlproblem?

Calbe. Doppel- und Scheinkandidaturen sind rechtlich zulässig. Fraktionschef Wolfgang Marwinski (Unabhängig für Calbe) sieht das problematisch. Die gleichzeitige Kandidatur eines Bewerbers für den Stadtrat und das Bürgermeisteramt könne zu einer ungleichen Stimmverteilung führen.

Er macht es an einem Beispiel fest, wie es bei vorherigen Kommunalwahlen in Calbe 1994 schon vorkam. Ein Kandidat gewinnt den Sitz im Stadtrat und auch das Bürgermeisteramt. Er nimmt das Bürgermeisteramt an und verzichtet auf den Sitz im Stadtrat. Seine Stimmenzahl dafür verbleibt jedoch bei der jeweiligen Partei und verhilft

ihr zu mehr Sitzen im Stadtrat. Wolfgang Marwinski ist davon überzeugt, dass die Kandidaturen für den Stadtrat und für das Bürgermeisteramt zwei unterschiedliche Schuhe sind. Wahlleiterin Isabel Bartels wie auch das Innenministerium unterstreichen jedoch die Rechtmäßigkeit der Zusammenlegung der Wahltermine. Es wird argu-

mentiert, dass sich diese Lösung positiv auf die Wahlbeteiligung auswirken könne. Das Aufkommen von Doppel- und Scheinkandidaturen sei hingegen eine „regelmäßige mehr oder weniger häufige Erscheinung bei Wahlen“, die rechtlich zulässig sei, heißt es in einem Schreiben des Innenministerium an Marwinski. ■

## Bekanntmachung zur Kommunalwahl am 25.05.2014

Am 25. Mai steht den wahlberechtigten Bürgern von Calbe ein echter Wahlmarathon ins Haus. Dafür laufen sich derzeit schon die Parteien und Wählergemeinschaften warm. In der Saalestadt werden neben Bürgermeister und Stadtrat auch die Ortschafträte von Schwarz und Trabit, das Europäische Parlament und der Landrat gewählt. Nachfolgend die Kandidatenliste für die Gemeindevertretungen.

### I. Wahl der Gemeindevertretung (Stadtrat) der Stadt Calbe (Saale)

#### 1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

mit 12 Wahlbewerbern

- Berlin, Alexander
- Sieche, Alexander
- Dr. Hamm, Georg
- Döpel, Sven
- Herrmann, Uwe
- Langoff, Dominik
- Miethner Andreas
- Mollwitz, Georg
- Naumann, Anja
- Pildner, Günter
- Wilhelm, Frank
- Wolfram, Daniel

#### 2. DIE LINKE (DIE LINKE)

mit 4 Wahlbewerbern

- Behlau, Christian
- Grage, Anneliese
- Lorenz, Kerstin
- Stolze, Erhard

#### 3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

mit 7 Wahlbewerbern

- Kannegießer, Mario
- Clemens, Marion
- Klamm, Uwe Immo
- Werner, Oskar-Heinz
- Grimm, Manfred
- Koch, Detlef
- Ede, Peter

#### 5. Freie Demokratische Partei Deutschlands (FDP)

mit 3 Wahlbewerbern

- Müller, Peter
- Cuno, Matthias
- Conrad, Lothar

#### 10. Alternative Liste Calbe (ALC)

mit 8 Wahlbewerbern

- Hause, Sven
- Tobiasch, Jan
- Göhr, Torsten
- Wurbs, Ulrich
- Adam, Jens
- Recklebe, Kerstin
- Kruse, Jens
- Rode, Lars

#### 25 Freie Wählergemeinschaft Calbe (FWG-Calbe)

mit 11 Wahlbewerbern

- Neuling, Heiko
- Lenhart, Günter
- Kaina, Michael
- Lenhart, Jana
- Schacke, Wolfgang
- Franke, Herbert
- Bertram, Ralf
- Müller, Ingmar
- Heyer, Daniela
- Lind, Bernd
- Heinz, Beatrix

#### 26. Wählergemeinschaft Calbe (Saale) (WG Calbe (S.))

mit 5 Wahlbewerbern

- Dahlke, Ralf
- Krausholz, Klaus
- Hain, Frank
- Löbert, Christel
- Roschkowski, Jan

#### 27. Wählergruppe „Unabhängig für Calbe“ (UFC)

mit 15 Wahlbewerbern

- Marwinski, Wolfgang
- Denkert, Gerhard
- Bollmann, Dieter
- Frensel, Doris
- Niehoft, Christian
- Wiederhold, Andreas
- Löbert, Enrico
- Rau, Frank
- Winkler, Peter
- Weiß, Peter
- Ratayczak, Ingo
- Lorenz, Thomas
- Sonntag, Werner
- Werner, Gisela
- Berger, Grit

### II. Wahl des Ortschaftsrates des Ortsteils Schwarz

#### 1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

mit 2 Wahlbewerbern

- Berlin, Alexander
- Lupkow, Annemarie

#### 3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

mit 6 Wahlbewerbern

- Grimm, Manfred
- Doll, Annemarie
- Landschulze, Dirk
- Solbrig, Edith
- Ede, Peter
- Deus, Evelyn

### III. Wahl des Ortschaftsrates des Ortsteils Trabit

#### 1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

mit 1 Wahlbewerber

- Strötter, Eckhard

#### 28. Freie Wählergemeinschaft „Trabit“ (F.W. „Trabit“)

mit 6 Wahlbewerbern

- Schmidt, Waltraud
- Einfeld, Enrico
- Malzahn, Angelique
- Hallmann, Andrea
- Göttert, Marlen
- Kaufhold, Frank



Texte und Fotos Thomas Linßner

## Sven Hause zufrieden über Krankenhausentwicklung

Calbe. Im Herbst dieses Jahres wird das ehemalige Stadtkrankenhaus Calbe fünf Jahre in Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt sein. Grund genug, um ein Fazit zu ziehen. Deshalb besuchte Bürgermeisterkandidat Sven Hause kürzlich die Einrichtung.

Der Geschäftsführer der Awo-Krankenhausbetriebsgesellschaft Wolfgang Schuth und Geriatrie-Chefärztin Sigrid Waurich führten durch das Haus.

Die Geriatrie (Altenmedizin bzw. -heilkunde) sei zu 90 Prozent ausgelastet, teilte Wolfgang Schuth mit. Was nicht zuletzt an der guten Kooperation mit den Salzlandkliniken liege. Die Aufenthaltszeit betrage im Durchschnitt 17 Tage. Die geriatrische Abteilung verfügt auf zwei Stationen über 65 Betten.

Sven Hause bewertete die Entwicklung des ehemaligen Stadtkrankenhauses positiv. „Mit dem Verkauf waren gleich mehrere Ziele verbunden: Erhalt des geriatrischen Zentrums für den Salzlandkreis und Calbe. Erhalt der 123 Arbeitsplätze. Erhalt einer



Sven Hause (Mitte) zusammen mit Chefärztin Sigrid Waurich und Awo-Geschäftsführer Wolfgang Schuth schauen dem 84-jährigen Patienten Erwin Baaske bei der Ergotherapie zu.

quartiernahen medizinischen Grundversorgung. Kurzum – Erhalt eines wichtigen Infrastrukturbestandteils der Stadt Calbe“, so der Bürgermeisterkandidat.

Es sei eine harte Zeit gewesen, in der die Auseinandersetzungen

oftmals nicht nur politisch waren. „Heute dürfen wir alle froh und glücklich über die Entwicklung unseres Krankenhauses sein, das erfolgreich als Awo-Gesundheitszentrum Calbe firmiert. 2009 munkelten Pessimisten noch

von einer „heimlichen Verschönerung“. Bürgermeister Dieter Tischmeyer und Stadtrat Sven Hause machten sich stark, dass es nicht so kam.

Bereits damals war klar, dass ein langfristiger Erhalt nur mit einem starken Partner gesichert werden kann. „Fünf Jahre später hat sich diese Strategie als richtig erwiesen. Es war viel Überzeugungskraft notwendig, um dieser Neuausrichtung erfolgreich mit der Veräußerung und Übergabe an die Awo abzuschließen“, fasste Hause zusammen.

Mit dem Verkauf habe zwar der Eigentümer gewechselt, jedoch nicht der Standort. In diesem Zusammenhang unterstrich Hause die Wichtigkeit eines „Seniorenpolitischen Konzeptes“ für Calbe. Laut Wolfgang Schuth sei ein Ersatzbau für die Geriatrie geplant. Der Parkplatz im Innenhof solle verschwinden und parkähnlich gestaltet werden. „Es gibt Studien, die besagen: Wer auf Grün guckt, brauch nur halb so viel Schmerzmittel“, begründete der Awo-Chef zukünftige Vorhaben. ■

## Entwässerungssystem soll Hänsgenhoch helfen

Calbe. Auf Einladung des CDU-Ortsverbandes besuchte Umweltminister Hermann Onko Aeikens Mitte April die Calbenser Agrargenossenschaft.

Der Landespolitiker kam mit guten Nachrichten. Bis 2016 sollen gefährdete Gebiete wie Gottesgnaden, Schwarz und Trabititz gegen die nächste Saaleflut gerüstet sein. Kostenpunkt: rund 7,3 Millionen Euro.

Die erforderlichen Investitionen unterteilen sich wie folgt: Bei Gottesgnaden wird für 1,6 Millionen Euro ein Schöpfwerk gebaut, zudem wird bei Gottesgnaden der Deich saniert. Das fehlende Stück Damm wird in Richtung Trabititz für 3 Millionen Euro neu gebaut. Die Deichertüchtigung von Gottesgnadens nach Trabititz kostet 1,7 Millionen, neue Hochleistungsschöpfwerkspumpen bei Trabititz 47 000 Euro.

Wie auch im Raum Schönebeck, Barby oder Groß Rosenburg stand beim Ministerbesuch das anhaltende Drängewasserproblem im Vordergrund. Laut Hansjoachim Gerber von der Agrargenossen-



Bürgermeister Dieter Tischmeyer (r.) erläutert Umweltminister Aeikens (2.v.l.) die Drängewassergebiete. Links Bürgermeisterkandidat Alexander Berlin.

schaft konnten 60 der insgesamt 3.330 Hektar infolge von Vernässungen nicht bewirtschaftet werden. Eine nicht zu unterschätzende Flächengröße, die entsprechend das Betriebsergebnis verringert.

Bürgermeister Dieter Tischmeyer zeigte anhand eines Lageplans, wo nicht nur bei den Landwirten seit etwa vier Jahren der Schuh drückt. Das betreffe das Wohngebiet Hänsgenhoch, Areale an der Magde-

burger Straße sowie den Soolbrunnen.

Der Bürgermeister erklärte, warum Calbe den geplanten Abfanggraben nicht mit finanzieren werde. Geographische Gegebenheiten seien der Grund. Zusammen mit dem Abwasserzweckverband werde eine Lösung erarbeitet. Dazu gehöre die Trennung des bestehenden Mischwassersystems in separate Schmutz- und Niederschlagswasserleitungen. Mit Hilfe eines Rohrnetzes soll das leidige Drängewasser unterirdisch in den Mühlgraben geleitet werden. Ein aufwändiges Projekt, da „halb Calbe“ unterquert werden müsse.

Für dieses ehrgeizige Vorhaben finanziert das Land einen sogenannten Projektsteuerer. Dabei sollen Unterlagen verwendet werden, die bereits im Jahr 2000 erarbeitet wurden.

Die Saalestadt kann in Sachen Hoch- und Drängewasserschutz auf Fördermittel hoffen, muss aber einen Eigenanteil von 35 Prozent aufbringen. ■

## +++++ Veranstaltungstipps aus unserem Landkreis +++++

## Veranstaltungsplan der Stadt Barby Mai 2014

**01.05.2014 10:00 Uhr**  
**Eröffnung der Miniaturenausstellung im Kunsthof Augustusgabe** in Barby, Brauhausastraße 24 in 39249 OT Barby (Elbe)

**04.05.2014 10:00 Uhr**  
**Radsternfahrt zum 12. Elberadtag**; Ziel: Grimschleben; Große Radlerparty ab 11:30 Uhr für die ganze Familie mit dem Ortsverein Grimschleben, Gesundheitscheck, Kfz- und Fahrradoldies, Hüpfburg, Tombola, Gastronomische Versorgung, ab 12:00 Uhr finden Besichtigungen des Bandauer-Schafstalls statt.

Tour 1, Start: 10:00 Uhr, Barby-Marktplatz; Tour 2, Start: 09:00 Uhr, Bernburg-Bahnhof; Tour 3, Start: 10:15 Uhr, Staßfurt – Aldi-Parkplatz (Salzrinne); Tour 4, Start: 09:30 Uhr, Calbe-Heimatstube am Markt; Tour 5, Start: 10:15 Uhr, Löbnitz (Bode) – Kirche; Tour 6, Start: 09:00 Uhr, Schönebeck – REWE-Parkplatz (Schwarzer Weg); Familientour, Start: 11:00 Uhr, Bernburg-Saalplatz

**11.05.2014 07:00 Uhr**  
**Anangeln des ASV Elbe-Saale-Barby e.V.** an dem Kieswerk Pömmelter Straße im OT Barby (Elbe)

**16.05.2014 11:00 Uhr**  
**Eröffnung der Badesaison im Freibad Seepark Barby** mit Street-Soccer-Anlage, Gnadauer Straße in 39249 OT Barby (Elbe)

**17.05.2014 10:00 Uhr**  
**10. Dickschiff-Cup im Seepark Barby** organisiert durch den SSV Blau-Weiß 04 Barby Abteilung Kanu. Startberechtigt sind alle Fimen, Vereine und Verbände (jedoch keine aktiven Kanuten). Es wird in drei Startklassen gefahren – männlich (9+1), weiblich (9+1) und Mix (5/5). Das Startgeld beträgt 50 € pro Boot. Meldeschluss ist der 10.05.2014. Anmeldung unter: SSV Blau-Weiß 04 Barby, An der Fähre 3 in 39249 Barby oder per Mail an: kanu@kanu-barby.de

**24.05.2014 09:30 Uhr**  
**Fit durch den Frühling im Hofgarten** zwischen Elbe-Saale-Klinik und Sport- und Spielhalle; Partner: Elbe-Saale-Klinik, Salinen-Apotheke, Barbyer Heimatfreunde, Förder-

verein der Grundschule „Am Prinzeßchen“, Kindertagesstätte „Elbespatzen“, Jana Wanka (Zumba), Verein für Gesundheitssport  
 Ab 09:30 Uhr Radtour durch die Elbwiesen

Ab 13:30 Uhr Traditionsveranstaltung „Fit durch den Frühling“ am 24. Mai 2013

In Barby laufen die Vorbereitungen für die Traditionsveranstaltung „Fit durch den Frühling“. Am Sonnabend,

24. Mai, gibt es auch in diesem Jahr den Tag für Körper, Geist und Seele.

Vor gut 16 Jahren vom Verein für Gesundheitssport (vormals Kneippverein), der Elbe-Saale-Klinik und den Barbyer Heimatfreunden aus der Taufe gehoben, haben sich inzwischen viele weitere Partner angeschlossen und die Aktivitäten so ständig erweitert. Mit den drei Vorgenannten, dem Grundschul-

Förderverein, der Kindertagesstätte „Elbespatzen“, der Salinen-Apotheke und dem Radsportmuseum Kleinmühlungen hat sich nunmehr ein fester Stamm herausgebildet. Zudem wird ständig nach neuen Angeboten gesucht. Eine Idee für dieses Jahr ist die Kunst- und Kreativmeile. Ziel ist es, dass sich kreativ-künstlerische Köpfe aus der Region mit ihrem Hobby, ihrer Kunst auf dem Veranstaltungsgelände im Hofgarten präsentieren. „Möglichkeiten gibt es viele, Genre-Einschränkungen werden bewusst nicht vorgegeben“, heißt es von Seiten der Veranstalter. Standgebühren werden nicht erhoben.

Interessenten können sich ab sofort per E-Mail unter frank.sieweck@t-online.de oder unter Telefon 039298/27171 (nach 19 Uhr) melden.

**Heimatfest im OT Wespen**

**30.05.2014**  
 17:00 Uhr, Buntes Kinderfest

**31.05.2014**  
 10:00 Uhr, Hindernisfahren der Kutschgespanne

12:00 Uhr, Fußball (Punktspiel) auf dem Sportplatz

13:30 Uhr, Sammeln der Ringreiter an der Schrotholzkirche

14:00 Uhr, Ringreiten

20:00 Uhr, Reiterball

**Veranstaltungsplan der Einheitsgemeinde Stadt Barby**  
 Marktplatz 14 • 39249 Barby (Elbe)  
 nähere Informationen unter: [www.stadt-barby.de](http://www.stadt-barby.de)

## Termine Staßfurt

**01.05. ab 10.00 Uhr**  
**Kirschblütenfest, Stadtsee**

**01.05. 13.00-17.00 Uhr**  
**Frühlingsfest, Eddie & Heinrich,** Unterhaltungsmusik, live, Tiergarten Staßfurt

**03.05. 19.30 Uhr**  
**Der Kontrabass, Ronald Arnold,** Salzlandtheater Staßfurt

**04.05.**  
**Frühlingsansingen des Männerchor Neundorf, Güsten**

**10.05. 17.00 Uhr**  
**Gemeinschaftskonzert Jugendblasorchester Staßfurt und Salzlandakkordeonorchester, Salzlandtheater Staßfurt**

**10.05.**  
**Frühlingsansingen des Männerchor Neundorf, Schneidlingen**

**11.05. 10.00-17.00 Uhr**  
**12. Staßfurter Haus- und Freizeitmesse, Stadtwerke Staßfurt GmbH**

**11.05. 10.30 Uhr**  
**Vom Kätzchen und der kleinen Maus,** Puppentheater ab 3 Jahre, Dauer 45 min., Salzlandtheater Staßfurt

**15.05. 15.00 Uhr**  
**Runder Tisch Ehrenamt, Thema: Engagiert Barrierefrei, Volkssozialität** Staßfurt, Luisenplatz 12, Staßfurt

**17.05. 19.30 Uhr**  
**Die Hengstmannbrüder, D-Kadenz, Salzlandtheater Staßfurt**

**18.05. – 03.07. Sonderausstellungen:**

• „dark romance“ - Karoline Resch

• Pinsel u. Bürstenmacher - Bürsten Matthes, Michael Matthes

• Leuchtende Farben im Alter - Renate Schubert

• Mein Hobby-Töpfern – Heike Hansen

Stadt- u. Bergbaumuseum Staßfurt

## Termine Schloss Hohenerxleben

**Sa, 03.05. 16:00**  
**Der Heiratsantrag**  
*Theatrum im Weissen Saal*  
 Ein Scherz von Anton Tschechow mit Hubertus v. Krosigk, Judith Kruder & Vahid Shahidi-far; am Flügel: Florian Claus

**So, 11.05. 16:00**  
**Und was würde die Liebe jetzt tun?**  
*Theatrum in der Guten Stube*  
 Szenen, Musik und Geschichten zum Muttertag mit Judith Kruder & Gästen

**So, 18.05. 10:30**  
**Nach grüner Farb' mein Herz verlangt**  
*Theatrum im Foyer*  
 Volkslieder, vertonte Gedichte und szenische Geschichten aus Garten und Natur mit Ina Friebe, Judith Kruder & Inge Ries

**Fr, 23.05. 18:00**  
**Kanadischer Abend – Weite, Wildnis, freundliche Städte**

*Kunst & Kulinarisches in der Guten Stube*

Eine Reise in ein Land zwischen Ursprünglichkeit und Innovation. Indianische Melodien, populäre Musik und spannende Geschichten mit dem Ensemble Theatrum, dazu ein landestypisches Buffet aus der Schlossküche

„anderwärts“

**Fr, 16.05. 19:00**  
**Frühling – die Jugend des Jahres**  
*Buchhandlung Fabularium*  
 Gelesene & vertonte Lyrik von Eva Förster. Mit der Liedermacherin Ina Friebe "Grüne Zitadelle" Magdeburg. Info & Platzreservierung: 0 391 - 280 39 88

Text und Foto „Förderverein der Calbenser Bollenkönigin“ Calbe e. V.

## Bollenhoheiten laden zu einer Radwanderung ein

Calbe. Die beiden Bollenhoheiten laden am Sonnabend, 24. Mai, alle interessierten Radwanderfreunde aus Calbe und der Umgebung zu einer Radwanderung nach Kleinmühlingen ein. Ziel ist das FF-Museum. Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Calbenser Marktplatz. Von dort aus geht es auf dem Radweg über die Straßenbrücke

und danach zwischen den Teichen zum Flugplatz weiter nach Kleinmühlingen. Im FF-Museum findet eine Besichtigung statt. Für einen Imbiss ist gesorgt. Die Rückfahrt kann individuell gestaltet werden. Bei Interesse an einer Teilnahme bittet der Förderverein der Bollenkönigin unter 039291/464721 um rechtzeitige Anmeldung. ■



## Termine Burgdorf

Sonntag, 04. Mai, 14.00 bis 17.00 Uhr  
**Ausstellung „Busy Girl – Barbie macht Karriere“**  
 Stadtmuseum, Schmiedestraße 6  
 Öffnungszeiten: Sonnabend und Sonntag 14.00 bis 17.00 Uhr  
 VVV + Stadt Burgdorf

Sonntag, 04. Mai, 14.00 Uhr  
**Öffentliche Stadtführung: Erlebnistour Burgdorf - Steinwedel - Immensen - Burgdorfer Holz (ca. 21 km)**  
 Treffpunkt: Wicken-Thies-Brunnen / Spittaplatz  
 Stadtmarketing Burgdorf e. V.  
 Teilnehmerkarten: Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Straße 2

## Frühschoppen am 1. Mai

Die Calbenser Wohnungsbaugesellschaft führt auch in diesem Jahr den bereits

**traditionellen Frühschoppen unter dem Maibaum auf dem Markt in Calbe in der Zeit von 10:00 Uhr bis ca. 13:00 Uhr**

durch. Dazu laden wir alle Interessierte herzlich ein. Wir freuen uns auf viele interessanten Gespräche in ungezwungener Atmosphäre. Die CWG wird für Freibier und kostenlose alkoholfreie Getränke sorgen.

## Spielplan Puppentheater Magdeburg Mai 2014



Figurenspielsammlung in der Villa p. inklusive Sonderausstellung „Alle Fäden in der Hand“ geöffnet Dienstag bis Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr, Führungen Mittwoch, Samstag und Sonntag um 15.00 Uhr.

02.05.	09.00 & 10.30 Uhr	„Teddy Brumm“
04.05.	15.00 & 16.30 Uhr	„Teddy Brumm“
05.05.	09.00 & 10.30 Uhr	„Teddy Brumm“
06.05.	09.00 & 10.30 Uhr 19.00 Uhr	„Teddy Brumm“ Die Küche unserer Helden. Kulinarische Reise. Heute: Martin Luther
07.05.	09.00 & 10.30 Uhr	„Teddy Brumm“
08.05.	09.00 & 10.30 Uhr 19.00 Uhr	„Teddy Brumm“ Die Küche unserer Helden. Kulinarische Reise. Heute: Martin Luther
10.05.	21.30 Uhr	Nachts im Museum III: Zukunft – das war doch das gestern. Ein Science-Fiction-Salon
11.05.	15.00 Uhr	Premiere „Herr Burczik hat sonst nie Besuch“ – eine Produktion des PuppenSpielClubs
12.05.	10.00 Uhr	„Herr Burczik hat sonst nie Besuch“ – eine Produktion des PuppenSpielClubs
14.05.	21.30 Uhr	Nachts im Museum III: Zukunft – das war doch das gestern. Ein Science-Fiction-Salon
16.05.	21.30 Uhr	Nachts im Museum III: Zukunft – das war doch das gestern. Ein Science-Fiction-Salon
17.05.	19.00 Uhr	Premiere „Ivan Olsen, der Gummiheld“
19.05.	09.00 & 10.30 Uhr	„Ivan Olsen, der Gummiheld“
20.05.	09.00 & 10.30 Uhr	„Ivan Olsen, der Gummiheld“
21.05.	09.00 & 10.30 Uhr 09.00 & 11.00 Uhr	„Ivan Olsen, der Gummiheld“ „Doktor Faustus reorganisiert“
22.05.	09.00 & 10.30 Uhr 10.00 & 12.00 Uhr	„Ivan Olsen, der Gummiheld“ „Doktor Faustus reorganisiert“
24.05.	19.00 Uhr	„Doktor Faustus reorganisiert“
25.05.	15.00 Uhr	„Ivan Olsen, der Gummiheld“
27.05.	09.00 Uhr 09.00 & 10.30 Uhr	„Der kleine Angsthase“ „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“
28.05.	09.00 Uhr 09.00 & 10.30 Uhr 21.30 Uhr	„Der kleine Angsthase“ „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“ Nachts im Museum III: Zukunft – das war doch das gestern. Ein Science-Fiction-Salon
31.05.	21.30 Uhr	Nachts im Museum III: Zukunft – das war doch das gestern. Ein Science-Fiction-Salon

## Veranstaltungstipp Menschen zeichnen – Figur & Portrait

Am Samstag, 26.4.2014, von 10-16 Uhr geben Nikoline F. Kruse (Atelier am Schloss Hohenerxleben) und Wolfgang Namyslok (Galerie Namyslok Aschersleben) ein Zeichenseminar in der kleinen Scheune des Kreativhauses, Friedensallee 17 in Hohenerxleben zum Thema „Figürliches Zeichnen“. „Viele Hobbymaler trauen es sich nicht zu, Menschen zu malen und klammern das Thema von vornherein aus. Da möchten wir Abhilfe schaffen und Mut machen zu neuen Schritten“, lädt Nikoline F. Kruse alle Interessierten ein. „Wir vermitteln Basiswissen anhand von einfachen Übungen, die jeder

nachvollziehen kann und die jeder zu Hause in eigenen Bildern umsetzen kann, auch ohne ein Modell zu haben.“ Das Seminar richtet sich an alle, die gerne malen oder zeichnen, Unterstützung suchen und eine geborgene, inspirierende Atelieratmosphäre genießen möchten. Für Erwachsene und Schüler und Schülerinnen ab 12 Jahren.

Materialien (Papier, Bleistift, Kohle, Rötel) sind im Preis inbegriffen. Infos und Anmeldung direkt bei Nikoline F. Kruse, Atelier am Schloss Hohenerxleben, Tel. 039 25 - 98 90 31 oder Mobil 0179-133 60 32.



## Vor 575 Jahren: Die Saalefischer gründen vor Calbe eine zunftähnliche Bruderschaft (Schluss)



Vier von sechs Fischermeistern.

Calbe. Als Calbe 1680 zusammen mit dem Magdeburger Land zu Brandenburg-Preußen kam, wehte auch für die Fischerbrüder der frische Wind der vom Kurfürsten und später von den Königen geförderten absolutistischen Wirtschaft. Den Monarchen war es egal, ob die Fischergenossenschaft immer noch im Mantel einer mittelalterlichen Bruderschaft daherkam, die Hauptsache war, dass diese Produktionsgemeinschaft möglichst hohe Erträge brachte und bei den Marktverkäufen mittels der Akzise (Mehrwertsteuer) die königliche Staatskasse füllte. Die ehemaligen Erbuntertänigen der Erzbischöfe wurden unter den preußischen Königen zu Erbpächtern. Am 1. August 1725 erhielten die Nicolai-Fischer von Friedrich Wilhelm I. verschiedene Vorrechte als „Privilegium“. Ihre jährliche Erbpachtsteuer („Kanon“) wurde wegen der angeblichen Notlage der St.-Nicolai-Fischer von veranschlag-

ten 200 Talern schließlich auf 60 Taler herunter gesetzt. Das heißt, die Sechsergemeinschaft der Fischermeister zahlte monatlich nur 5 Taler und damit jeder Meister noch nicht einmal einen Taler an Erbpacht-Steuern. Ein Talerentsprach im 18. Jahrhundert – ganz grob gerechnet – etwa 20 Euro heutiger Währung bzw. damals einem Hemd oder einem Kilo Schweinefleisch. Eine solche Pachtsteuer war selbst für die damalige Zeit ein echtes Schnäppchen.

Die Vorstadtfischer brachten es zusehends zu einem soliden Wohlstand, was in Verbindung mit deren Steuervorteilen immer mehr die Missgunst der Mehrzahl der Stadtbürger hervorrief. Es kam zu ständigen Reibereien zwischen den sozial unterprivilegierten, aber wohlhabenden Fischern und den von ihrer gehobenen Stellung überzeugten Calbensern. Immerhin waren die Bürger begierig auf die reichen Fisch-Erträge aus der Saale,

aber selbst angeln durften sie nur in seltenen Ausnahmefällen, das Privilegium der St.-Nicolai-Bruderschaft stand davor. Den Höhepunkt dieser Zwistigkeiten bildete der „Lachskrieg von Calbe“ 1702-05. Es ging um das Recht des Verkaufs von Edelfischen, besonders der Lachse. 1702 hatte der Rat der Stadt gefordert, dass die Vorstadtfischer ihre Ware zuerst auf dem Markt von Calbe mit einem vom Rat festgelegten Festpreis zum Kauf anbieten müssten. Als der Vorsitzende der Fischergenossenschaft daraufhin völlig überreagierte und die Ratsherren übelst beschimpfte, wurde er gefangengesetzt, aber nicht in der Arreststube des Rathauses, sondern im Verlies für Schwerverbrecher, dem Hexenturm. Erst nach dem Urfehde-Schwur kam er frei. Da fanden die juristischen Experten des Rates heraus, dass die Verpflichtung, die Fische zuerst in Calbe auf dem Markt zu verkaufen, in den Innungsstatuten der St.-Nicolai-Fischer selbst stand. Als die Fischermeister stur blieben, wurden sie von vier inzwischen angeforderten bewaffneten Soldaten in den Arrest geführt. Da rückten die übrigen Fischer mit Mistgabeln und Knüppeln an und vertrieben die Exekutoren. Nun wurde es ernst. 30 Soldaten marschierten auf, vollendeten die Arretierung und benahmen sich in den Wohnungen der Fischer gezielt vandalisch. Am 25. Mai 1705 kam es schließlich zum Kompromiss: Der Rat wollte keine Preisvorschriften mehr machen, dagegen sollten die Fischer die Lachse, ehe sie diese

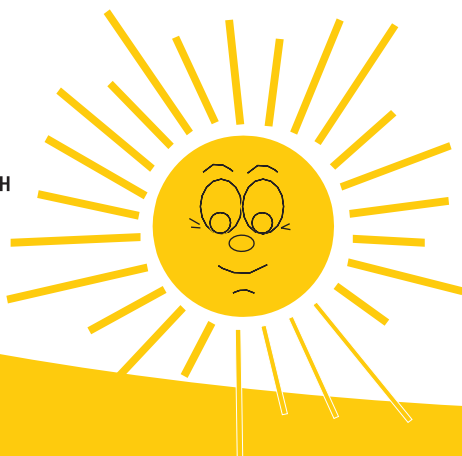
an Fremde verkauften, zwei Stunden auf dem Marktplatz von Calbe feil halten.

1858 trat für die St.-Nicolai-Fischer das Ablösungsgesetz in Kraft. Mit der Zahlung der 20-fachen Summe konnte man sich von der Erbpacht für immer freikaufen. Für geradezu lächerliche 1200 Taler für die sechs Meister zusammen waren die stolzen St.-Nicolai-Fischer nun freie Handwerkerunternehmer. Als sie dann aber zu Beginn des 20. Jahrhunderts immer noch auf ihre verstaubten Privilegien pochten und deswegen eine Eingabe beim Kaiser machten, erhielten sie von der kaiserlichen Regierung einen niederschmetternden Bescheid. Ihre Privilegien seien nach 200 Jahren null und nichtig. Außerdem hätte die Fischereibruderschaft St. Nicolai nichts für das Wohl der Stadt getan und sei im Übrigen sehr eigennützig, zum Beispiel verkaufe sie ihre Edelfische gewinnbringend lieber nach Bremen als an die Bürger vor Ort.

Nun hatte die Fischergilde nur noch die Tradition, an der sie als Sechsergruppe eisern festhielt. Die moderne chemische Industrie mit ihrer Saaleverpestung war es schließlich, die auch diesen Abschnitt 1945 unrühmlich beendete. Heute lebt die „Fischereibruderschaft St. Nicolai“ als traditionsverbundene Erbgemeinschaft durch die dankenswerte Initiative einiger Geschichtsenthusiasten und Nachfahren der Fischer ideell weiter.

Deren würdige Jubiläumsfeier fand am 21. März in der Heimatstube Calbe statt. ■

**SMD**  
Sozialstation Calbe GmbH



**Alten- und Krankenpflege**  
**Beratung und Begleitung**  
**Krankenfahrten**  
**Hilfen im Haushalt**  
**24 h – Tag und Nacht**  
**und vieles mehr**

**MDK-Qualitätsprüfung**  
8. März 2012:  
Gesamtnote 1,0 (sehr gut)

**Eigenständigkeit**  
**bewahren**

SMD Sozialstation Calbe GmbH  
Hospitalstraße 1 · 39240 Calbe

Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen  
Fragen Sie uns, wir beraten Sie kostenlos!

**Telefon (03 92 91) 78 225**

# Fienchen Tierlexikon

## Oryxantilopen

Die Oryxantilopen – auch Spießböcke genannt – leben in trockenen und halbtrockenen Gebieten Afrikas sowie der arabischen Halbinsel. Männchen und Weibchen haben über 1 Meter lange Hörner und eine typisch schwarze Gesichtsmaske, die sie unverwechselbar macht. Die Antilopenbullen können 180-200 kg auf die Waage bringen, während die weiblichen Tiere 150-160 kg wiegen.

Die Hörner sind spitz wie Spieße und damit sehr wirkungsvoll einsetzbar bei der Verteidigung gegen diverse Feinde – bis hin zu großen Raubkatzen (Löwen).

Oryxantilopen haben sich in ganz besonderer Weise an die extreme Wasserknappheit und Hitze ihrer Lebensräume angepasst. Sie sind in der Lage, ähnlich den Kamelen, bis zu 50°C im Schatten auszuhalten, da sie ihre eigene Körpertemperatur bis auf 46°C ansteigen lassen können. Andere Säugetiere würden dabei schwere Organ- und Hirnschädigungen davontragen, die bis zum Tod führen können.



Jetzt denkt ihr vielleicht – na Löwen, Elefanten und Co. halten das doch auch aus. Das stimmt natürlich. Allerdings suchen diese Tiere in regelmäßigen Abständen Wasserstellen auf, um zu trinken.



Oryxantilopen hingegen brauchen dies nicht unbedingt. Sie haben einen speziell ausgebildeten Magen-Darm-Trakt und besonders entwickelte Nieren. Beides hilft ihnen, mit dem wenigen Wasser auszukommen, welches in ihrer Nahrung enthalten ist. Ihr Nahrungsangebot ist jahreszeitlich unterschiedlich. In Dürrezeiten zählen nur wenige Pflanzen, Bäume und Sträucher dazu. Einer ist der hoch giftige Dammarmilchbusch. Er ist sehr wasserhaltig und nährstoffreich und schadet ihnen, wie Forscher erst kürzlich herausfanden, eigenartigerweise nicht. In der Regenzeit stehen ausschließlich Gräser und ungiftige

Sukkulenten (saftreiche Pflanzen – besonderen Klima- und Bodenverhältnissen angepasst) auf der Speisekarte. Oryxantilopen leben in Gruppen mit Weibchen und Nachwuchs.

Die Antilopenkuh bringt nach knapp 9 Monaten Tragzeit ein Junges zur Welt. Sie versteckt es vor der Herde und säugt es heimlich. Später schließt sich auch das Kalb der Herde an und ernährt sich nach 6 Monaten ebenfalls nur noch pflanzlich.

Die Herden ziehen auf Nahrungssuche über sehr große Gebiete. Voll ausgewachsenen Männchen sind meist Einzelgänger.

Oryxantilopen können bis zu 20 Jahre alt werden.

*Euer Fienchen*

*Text und Fotos Friedrich-Schiller-Gymnasiums Calbe*

## 4-Farben-Druck, eine Buchstraße und Papiermodels

Calbe. Calbenser Gymnasiasten besuchen das Grafische Centrum Cuno

Eigentlich könnte man im Rahmen des SchmaZ-Projektes, an dem auch die 9. Klassen des Friedrich-Schiller-Gymnasiums teilnahmen, das Volksstimmendruckzentrum in Barleben besuchen.

Wenn es aber in der Stadt eine Druckerei gibt, dann schaut man doch dort einmal hinein. Die freundliche Einladung der Geschäftsleitung nahmen wir gern an und begaben uns im Rahmen des Sozialkundeunterrichts dort hin.

Und es hat sich gelohnt. Ein ziemlich großes, sehr modernes Unternehmen wurde uns vorgestellt. Zunächst durften wir in einem Seminarraum Platz nehmen und erhielten Informationen rund um die Geschichte des Be-

triebes wie auch von der Produktpalette. Kaum jemand von uns kannte bisher den riesigen Umfang von Druckereierzeugnissen, die das GCC Calbe in alle Ecken dieser Welt verlassen. Auch das "Calbenser Blatt" wird hier gedruckt. Der Rundgang durch die Produktionsstraßen gestaltete sich ebenso beeindruckend. High-Tech überall. Allerdings war es an manchen Orten sehr laut, die Arbeiter tragen dort Ohrenschutz, verdienen aber auf jeden Fall unseren Respekt.

Dass man zum Drucken der vielen bunten Seiten nur 4 Farben braucht, hat einige ebenso verwundert wie die Papierkleider von „Models“, die bei einem Projekt mit Kunstschülern entstanden und im Seminarraum zu bewundern sind.

Dort endete auch unser Besuch; wir konnten noch viele Fragen



stellen und vielleicht haben sich für einige von uns neue Berufsvorstellungen ergeben.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die informative Veranstaltung und den freundlichen Empfang, der auch schon der Klasse 9B zuteil wurde.

*Klasse 9D des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Calbe* ■



Text und Fotos Christel Löbert

## Athletikwettkampf in Jeßnitz Auftakt zur Wettkampfsaison 2014 gelungen.



Calbe. Mit dem Ende März stattgefundenen Athletiklandeswettkampf und dem Anpaddeln am 4. April wurde für die Kanuten der TSG offiziell die Wintersaison beendet.

Mit dem Athletikwettkampf in Sandersdorf stand zudem gleich ein Höhepunkt in der Wettkampfsaison 2014 auf dem Plan. Spartenübergreifend (Kanurennsport und Kanuslalom) wurden hier die Besten des Landes Sachsen-Anhalt im Bereich Athletik ermittelt. Das klingt zwar nicht nach Kanu, erlangt aber durch die Zunahme von Mehrkämpfen (Lauf, Athletik und Paddeln) immer mehr Bedeutung. Calbe startete zwar nicht vollständig aber mit einer beachtlichen Teilnehmerzahl von insgesamt 33. Beachtlich waren auch die Ergebnisse.

Besonders erfreulich die hervorragenden Ergebnisse unserer Kanukids (2006 und 2007). Obwohl sie die Übungen zum Teil das erste Mal absolvierten, konnten Linus Gottschalk Silber und Pepe Conrad Bronze in ihrer Altersklasse erringen.

Hervorragend die Ergebnisse der jüngeren Schüler B. Während Linda nahezu in allen Teildisziplinen gleichbleibend sehr gute Ergebnisse erzielte, überzeugte Malte Gottschalk mit hervorragenden Leistungen mit Medizin-

ball, lag trotz schlechterer Platzierungen in Athletiktest und 800m-Lauf nur knapp hinter den Besten und konnte somit den größeren Abstand beim Gewandheitslauf kompensieren. Am Ende erkämpften sowohl Malte Gottschalk (Jahrgang 2004) als auch Linda Rosteck (2003) den Sieg in ihren Wettkämpfen.

Bei den Schülern A überzeugten Tim Germann, im Bereich der Jugend Marie Strötkter mit einem dritten Platz.

Insgesamt gute bis sehr gute Ergebnisse, welche in einem 6. Platz in der Gesamtwertung der Schüler B und in einem 3. Platz in der Gesamtwertung der Schüler C gipfelte.

Bleibt zu hoffen, dass sich diese guten Ergebnisse im Frühjahr auch auf dem Wasser bestätigen. Das alle Sportler auf das Paddeln gewartet haben, zeigt die Teilnahme beim diesjährigen Anpaddeln. 40 Aktive und ein paar Eltern sind ins Boot gestiegen, um den Frühling einzuläuten.

Außerdem wurden an diesem Tag die Gewinner des Malwettkampfs „Wie soll unser Bootshaus aussehen“ geehrt. Alle haben sich sehr viel Mühe gegeben, aber besonders beeindruckend war ein kleines Modell von Leonard Gehrman! ■



Text Gunnar Lehmann, Fotos Verein

## ++ Handball-News +++ Handball-News ++

**Heimspiel:** Auf das letzte Heimspiel in der Mitteldeutschen Oberliga können sich alle Handballfans der TSG Calbe im Monat Mai freuen. Die 1. Männer absolvieren ihr letztes Heimspiel am 10. Mai gegen die HG 85 Köthen, den neuen Meister und Aufsteiger in die 3. Liga. Die Partie wird um 19.00 Uhr in der Heger-Sporthalle angepfiffen.

**Torschützen:** In der Top-50-Torschützenliste der Mitteldeutschen Oberliga der Männer ist die TSG Calbe nach dem 24. Spieltag gleich mit vier Spielern vertreten: Martin Sowa (22./105 Tore), Rene Hulha (25./100 Tore), Christian Hübner (36./85 Tore) und Ronny Krause (46./76 Tore). Aktueller Spitzenreiter ist Maximilian Haase vom HC Einheit Halle mit 182 Toren.

**Abschluss:** Am Sonnabend 24. Mai ab 14.00 Uhr feiern die Calbenser Handballer in und um die Heger-Sporthalle ihren diesjährigen Saisonabschluss. Im Rahmen einiger Handballspiele, bei denen der Spaßfaktor im Mittelpunkt stehen wird, werden auch alle Nachwuchsmannschaften der



Die männliche Jugend B mit Trainer Eckhard Rätzel und Co-Trainerin Antje Lück spielt in der Sachsen-Anhalt-Liga, ist aktueller Zweiter und kämpft noch um den Landesmeistertitel.



Die weibliche Jugend B mit Trainer Gunnar Lehmann und Physiotherapeutin Sybille Gröst sicherte sich den Bezirksmeistertitel in der Staffel Nord/West und belegte in der Sachsen-Anhalt-Liga den 4. Platz.

Abteilung für ihre Erfolge in der Saison 2013/2014 ausgezeichnet. Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt.

Text und Foto Christel Löbert

## Dickbootcup 2014 am 30. August

Calbe. Ab sofort ist die Anmeldung zum diesjährigen Dickbootcup möglich.

Wie immer kann in den Kategorien „Männer“, „Frauen“ und

„Mix“ gestartet werden.

Alle weiteren Informationen gibt es unter <http://dickboot.kanu-calbe.de/> ■



Lesezuschrift

## Schuldnerberatung ist keine Pflicht der Kirche

Beim aufmerksamen Lesen der Aprilausgabe des „Calbener Blattes“ haben wir uns als Gemeindegemeinderat der evangelischen Kirchengemeinde St. Stephani und St. Laurentii, die Augen reiben müssen – nicht vor Müdigkeit, sondern vor Verwundung. Im Artikel „Nachtgedanken“, verfasst vom Redaktionsmitglied Uwe Klamm, wird ein fehlendes Schild neben der Tür zum Gemeindebüro der evangelischen Kirchengemeinde erwähnt. Es ist nicht gestohlen worden. Gott sei Dank! Nein, schon seit zwei Jahren gibt es hier keine Schuldnerberatung mehr. Weiter ist zu lesen, dass diese Aufgabe eine Pflicht der Kirche sei. Außerdem vermutet der Verfasser, dass die Schuldnerberatung zu Gunsten anderer Kirchenbauprojekte gestrichen wurde.

Im Jahre 2012 hat sich die evangelische Kirchengemeinde schweren Herzens, aus finanziellen Gründen, zur Schließung dieser für die Menschen in und um Calbe überaus wichtigen Beratungsstelle durchgerungen, in der Hoffnung in der Zwischenzeit eine Finanzierung der Beratungsstelle auf die Beine zu stellen. Bis Anfang des Jahres haben wir uns um finanzielle Mittel zum Weiterbetrieb bemüht. Leider ohne Erfolg. Es war auch nicht möglich, eine ehrenamtlich arbeitende Fachkraft für diese Aufgabe zu gewinnen. Um nun keine fal-

schen Hoffnungen in naher Zukunft auf eine Wiederaufnahme der Beratungstätigkeit zu wecken, wurde das Schild entfernt. In der Pflicht eine Schuldnerberatung für die Bürger anzubieten, ist das Land Sachsen-Anhalt bzw. der Landkreis, nicht die Kirche. Für diese Aufgabe bedient sie sich freier Träger. In Calbe wird die Schuldnerberatung weiterhin durch die AWO angeboten.

Der hergestellte Bezug zu aktuellen Kirchbauprojekten ist sehr befremdlich. Gelder aus dem kirchlichen Haushalt sind ebenso zweckgebunden wie in einem städtischen Haushalt. Eigenmittel für die Dachsanierung werden nicht von der Kirchengemeinde, sondern von dem Kirchenkreis aufgebracht. In diesem Fall aus dem Baulastfond.

Das Orgelprojekt finanziert sich aus zweckgebundenen Spenden. Das Engagement dieses Projektes wird ausschließlich in ehrenamtlicher Arbeit erbracht und wird nur so möglich.

Natürlich wäre es schön, wenn es Menschen gibt, die auch für ein soziales Projekt spenden oder sich mit ihren Fertigkeiten und Fähigkeiten in diesem Bereich engagieren. Sprechen sie uns einfach an! Gern würden wir dann das Schild neben der Tür zum Gemeindebüro der evangelischen Kirchengemeinde in Calbe wieder anbringen.

Lesezuschrift

## Pfingsten 1947

Meine Mutter war im Kriege von uns gegangen (1943). Ich war mit meinem Vater allein, der als Schwerkriegsbeschädigter (1917) sein weiteres Leben bestehen musste. Der Hunger in einer Großstadt war allgegenwärtig.

An den Pfingstfeiertagen sollte es aber trotzdem einen „Kuchen“ geben.

Ich sammelte dafür an den Vortagen Pellkartoffelschalen und den Satz vom Ersatzkaffee. Von irgendwoher hatten wir Weizenkleie und einen Papiersack voll Kartoffelflocken bekommen. In diesem hatten sich schon Mäuse gütlich getan, deren Ausscheidungen darin nicht zu übersehen waren. Nach deren Aussortierung gab ich noch Süßstoff dazu, rührte einen „Teig“ zusammen und legte ihn in das

„Gasbackwunder“, eine Backform, die für den Stadtgaskocher konstruiert war. Ich ließ ihn die vorgeschriebene Zeit backen. Danach entnahm ich der Form ein knochenhartes Gebilde. Von Mutter wusste ich, dass Streuselkuchen in einem Topf mit Deckel aufbewahrt mürbe wurde. Ich legte ihn also in ein solches Gefäß, Vater hatte bereits gesagt, dass er davon nichts essen werde.

Am 1. Feiertag holte ich mein Backwerk auf den Tisch. Es ließ sich jetzt brechen, aber von Mürbesein war nichts zu spüren. Allerdings zogen sich beim Abbruch eines jeden Stückes lange, dünne Fäden. Es war Schimmel. Ich habe das Zeug gegessen und Gott sei Dank ohne spätere Folgen.

Hunger tut eben weh.

Text Stefan Lenhart, Foto Verein

## „Ein Hoch auf unseren Busfahrer“



Gemeinsam vor dem Bus: Die TSG-Frauen mit ihrem Busfahrer Rainer Kausmann.

Die letzte Auswärtsfahrt der Saison 2013/2014 in der Mitteldeutschen Oberliga nutzten, die Calbener Handballerinnen um sich bei ihrem langjährigen und zuverlässigen Busfahrer Rainer Kausmann zu bedanken.

Egal, wohin die Auswärtsfahrt in Mitteldeutschland auch führte, Rainer Kausmann war mit seinem 16er-Bus ein wichtiger Bestandteil dieser Reisen. Außerdem fei-

erte er vor kurzem seinen Geburtstag, ein Grund mehr ihm ein kleines Geschenk zu überreichen. Eine Miniaturausgabe seines Busses, unter anderem bedruckt mit verschiedenen Mannschaftsfotos, wird nun in seinem Büro einen Ehrenplatz erhalten. Eines allerdings stellte Rainer Kausmann sofort klar: „Natürlich werde ich euch auch in der kommenden Saison zu euren Auswärtsfahrten fahren, keine Frage!“ ■

## Veranstaltungsplan April 2014 der Volkssolidarität

Mo	28.04.	10:00-11:00 UHR	Sportgruppe III
Di	29.04.	10:00-11:00 UHR	Sportgruppe IV
		14:00-17:00 UHR	Blindenverband
		14:00-17:00 UHR	Spielgruppe
Mi	30.04.	10:00-11:00 UHR	Sportgruppe II
		11:00-12:00 UHR	Sportgruppe I
		14:00-17:00 UHR	Kränzchen

Jeder Gast ist herzlich willkommen!

Volkssolidarität

Landesverband Sachsen-Anhalt e. V. • Regionalverband Elbe-Saale  
VS Service-, Beratungs- u. Kommunikationszentrum  
Begegnungsstätte „Lebensfreude“ • Feldstr.17 • 39240 Calbe  
Ansprechpartnerin: Frau Körner • Tel. 039291-72217



Text und Fotos Uwe Klamm

## „Alte“ Technik an neuem Platz



Der alte Standort am Wehr.

Calbe. Die Regulierbarkeit der Saale, d. h. des Wasserstandes, war immer ein wichtiger Faktor für die Schiffbarkeit des Flusses. So entstand neben dem feststehenden Wehr, welches bereits jahrhundertlang existiert, ein veränderliches Wehrstück. Mit dem Ausbau der Saale in den 1930er Jahren wurde ein Dachwehr 1938 eingebaut, aber erst 1954 in Betrieb genommen. Mitte der 1970er Jahre war das Dachwehr marode geworden und es musste etwas Neues her. Anfang der 1980er Jahre wurde dieses Dachwehr in ein Klappwehr (Fischbauchklappe) geändert. Über eine Getriebeeinheit wurde nun die Kraft auf eine Zahnstange übertragen, die wiederum das veränderliche Teilstück des Wehres zum Neigen brachte. Je nach Wasserbedarf



Die Getriebeeinheit am neuen Platz.

wurde der Winkel verändert. Bis Mitte 2000 wurde diese Form der Regulierung genutzt, dann wurde mit dem Bau des Buchtenkraftwehres das gesamte Wehr (183 m) und der Zufluss an der alten Papiermühle mit Hilfe der Hydraulik befahrbar gestaltet. Die Funktion der besagten Getriebeeinheit, inkl. Zahnstange, übernahm ein großer Hydraulikzylinder.

Damit wurde die 30 Jahre alte Technik überflüssig und ... nicht verschrottet, sondern steht heute als technisches Denkmal am Wehr. Der Firma Aigner und dem Wasser- und Schiffsamt Magdeburg muss man Dank sagen für die Aktion, die der Stadt einen weiteren Hingucker in Sachen Technikgeschichte beschert hat. ■

### Anzeige

## Es geht weiter

Calbe. Jeder freut sich auf seinen wohlverdienten Ruhestand. Jedoch konnte Frau Dr. Christa-Maria Ziegeler das nicht von sich behaupten. Schon lange war sie auf der Suche nach einer Nachfolgerin, welche sich nicht finden ließ.

Wollte sie doch ihre kleinen und großen Patienten nicht im Stich lassen.

So ergab es sich, dass sie das Gespräch mit dem Krankenhausdirektor Guido Lenz vom AMEOS Klinikum Schönebeck suchte. Ihn bat sie um Unterstützung. So versuchte AMEOS, sich der Sache anzunehmen. Zahlreiche Ausschreibungen folgten.

Zum Glück gelang es, eine Fachärztin für Pädiatrie für die Praxisnachfolge im Herbst zu gewinnen.

Nun musste nur noch eine Überbrückung geschaffen werden. Schnell einigte sich das Klinikum mit Frau Dr. Ziegeler.

Aus diesem Grund versorgt die erfahrene 70-jährige Kinderärztin bis zum Herbst als angestellte Ärztin die kleinen und großen Patienten bis zum 18. Lebensjahr.

„Die Zusammenarbeit zwischen der ambulanten Versorgung und dem Klinikum wird schon seit vielen Jahren sehr gut praktiziert“, sagt Dr. med. Christina

Gerstner, Chefärztin der Klinik für Kinder und Jugendmedizin, die es sich nicht nehmen ließ, persönlich zur Eröffnung vorbeizuschauen. Sie freut sich um den Bestand der pädiatrischen Praxis. Somit können Patienten weiterhin zur gewohnten Anlaufstelle gehen.

Was vorher eine Allgemeinpraxis war, wurde nun zum 01.04.2014 als Kinderarztpraxis der Nebenbetriebsstätte des AMEOS Poliklinikums Schönebeck eröffnet.

Jetzt steht Frau Dr. Ziegeler mit ihrem Team zu den gewohnten Sprechstunden für ihre Patienten zur Verfügung. Nur die

Telefonnummer hat sich geändert. Jetzt ist das Praxisteam unter der Tel.-Nr. 039291 464345 erreichbar.

Benedikt Simon, Kaufmännischer Leiter der AMEOS Poliklinika Sachsen-Anhalt, der dieses Projekt bis dorthin begleitet hat, freut sich über die Interimslösung und den damit verbundenen Gewinn für die Stadt Calbe und Umgebung.

In der vorhergehenden Praxis der Eheleute Ziegeler wurde zeitgleich eine Praxiseröffnung durch eine Internistin, Frau Dr. med. Carolin Kluth, vollzogen. ■

## Neuer Standort, gleicher Inhalt



Mit ihrer Praxis für Kinder- und Jugendmedizin wird Frau Dr. Christa-Maria Ziegeler ab dem 2. April 2014 das Team des AMEOS Poliklinikums Schönebeck, Nebenbetriebsstätte Calbe, verstärken. Für Patienten und Kollegen ändert sich dadurch nichts. Das Praxisteam rund um Dr. Christa-Maria Ziegeler steht Ihnen in gewohnter Weise zur Verfügung.

### Öffnungszeiten:

Montag: 8 - 12 Uhr und 14 - 18.00 Uhr  
 Dienstag: 8 - 12 Uhr und 14 - 17.00 Uhr  
 Mittwoch: 8 - 12 Uhr  
 Donnerstag: 8 - 12 Uhr und 14 - 17.00 Uhr  
 Freitag: 8 - 12 Uhr und 14 - 16.00 Uhr

### AMEOS Poliklinikum Schönebeck Nebenbetriebsstätte Calbe

Dr. med. Christa-Maria Ziegeler,  
 FÄ für Kinder- und Jugendmedizin  
 Schloßstr. 7  
 39240 Calbe  
 Telefon: 039291 464345  
 Telefax: 039291 464349

:: Leben und Gesundheit in guten Händen ::



[www.ameos.eu/schoenebeck](http://www.ameos.eu/schoenebeck)



# Hei-Sa-Service

**Bernd Kriener • Klempner- und Installateurmeister**  
**39240 Calbe (S.), Barbyer Str. 17**  
**Tel. (03 92 91) 23 66 • Fax (03 92 91) 5 23 16**  
**e-Mail: Hei-Sa-ServiceBerndKriener@t-online.de**

- Wartung Gas- u. Ölanlagen
- Heizungs- und Anlagenbau
- Gas- und Wasserinstallation
- alles rund ums Bad
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Bauklempnerei
- Kundenservice
- Notdienst
- Finanzierung

## Heizungs-Sanitär-Service

seit 1980



**Bernd Welz**  
**Meisterbetrieb für Bedachungen**  
**39240 Calbe (Saale) · Schloßstr. 78**  
 www.dach-decker-arbeiten.de  
 bernd.welz@web.de



**Bedachungen**  
**Dachklempnerei**  
**Fassaden**

Bernd Welz  
 Schloßstraße 78  
 39240 Calbe (Saale)  
 Tel. (03 92 91) 22 77



## Elektro-Partner Calbe GmbH

*Elektro-Installation • Antennentechnik  
 Beratung • Ausführung • Kundendienst*

## Sicher in die Zukunft

Selbstschutz mit einer Einbruchmeldeanlage

- Angepasst an Ihr Sicherheitsbedürfnis
- Außenhaut-Sicherung
- Innenraum-Sicherung

Breite 13/14 · 39240 Calbe (Saale)  
 Tel.: (03 92 91) 7 34 70 Fax: (03 92 91) 7 10 44

*Fachapothekerin für Offizinpharmazie und Ernährungsberatung Kristine Dimitz, Stadt-Apotheke*

## Alle Jahre wieder: Nach dem Winter ran an den ‚Speck‘

Calbe. Es war einmal.... so fangen nicht nur Märchen an. Unsere sehr frühen Urvorfahren hatten keine Probleme mit dem Gewicht: das Nahrungsangebot war bescheiden und um es zu 'erhaschen' oder den natürlichen Feinden zu entkommen, wurde viel Energie benötigt. Folgerichtig erzeugte der Energiebedarf das Hungergefühl, wurden in Zeiten des Nahrungsmangels die Grundfunktionen des Körper, auch Grundumsatz genannt, auf ein Mindestmaß an Energiebedarf zurückgeschraubt. Diese grundsätzliche Überlebensstrategie gilt auch heute noch und erklärt, warum Nulldiäten oder ein sehr geringes Nahrungsangebot auf lange Sicht zum Scheitern verurteilt sind.

Heute ist hierzulande das Nahrungsangebot in der Regel sehr üppig, gegessen wird nicht mehr nach Hungergefühl, sondern aus Appetit und die Sättigung stellt sich nur verzögert ein. Das Körperfett fungiert als Energiereserve, das dabei ständig auf- und abgebaut wird. Übersteigt die Nahrungszufuhr in Menge und Qualität den Energiebedarf, entstehen die Fettpolster. Das Problem betrifft inzwischen jeden zweiten Deutschen, denn die Bewegungsarmut ist weit verbreitet. Orientierungshilfe für den Abnehmwilligen sind die Zahlen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung zum altersgerechten täglichen Kalorienbedarf (ohne Schwerstarbeiter): Alter bis 33 Jahre: 2.200kcal/Tag, Verringerung bis 55 J. auf 1.980 kcal, bis 75 J. auf 1.680 kcal und über 75 J. auf 1.500 kcal täglich. Zielsetzung jeder seriösen Gewichtsreduktion ist zuerst die Verringerung des Gewichtes durch Ernährungsumstellung und mehr Bewegung. Es muss auf eine kalorienreduzierte Mischkost umgestellt werden. Ein Bewegungskonzept gehört natürlich auch dazu. Versuchen Sie Ihren neuen Ernährungsplan samt Bewegungskonzept dauerhaft beizubehalten, sonst landen die verlorenen Kilos bald wieder auf den Hüften.

Wählen Sie beim Einkauf abwechslungsreiche Kost aus, die gut sättigt. Während viele Kohlehydrate und fettreiche Nahrung schnell verfügbar (zu) viel Energie liefern, erzielen ballaststoffreiche Vollkornprodukte eine bessere Sättigung. Den höchsten Sättigungswert hat Eiweiß, es hält am längsten satt. Viel Eiweiß findet sich überwiegend in tierischen Lebensmitteln wie Eiern, Fleisch, Fisch und Milchprodukten. Gute Beispiele sind mageres Fleisch, fettarmer Joghurt, Halbfettmilch. Zu den pflanzliche Nahrungsmitteln mit hohem Eiweißanteil gehören Sojaprodukte, Hülsenfrüchte und Kartoffeln.

Um den Nährstoff Eiweiß zu verdauen, benötigt der Körper zudem am meisten Energie. Es werden also bereits Kalorien verbraucht, bevor welche aufgenommen werden. Um dagegen Kohlenhydrate zu verwerten, ist der Energieverbrauch des Organismus geringer, für Fett fast bei Null. Allerdings

sollte man es mit der Eiweißzufuhr auch nicht übertreiben. Zuviel Eiweiß kann die Nieren belasten. Deshalb erfordert eine eiweißreiche Ernährung eine regelmäßige Flüssigkeitszufuhr, natürlich kalorienarm.

Die Nahrungsmenge ist bedeutsam für unser Sättigungsgefühl. Wasser- und faserreiche Lebensmittel wie Salat, Gemüse und Hülsenfrüchte sind optimal und haben zugleich kaum Kalorien.

Eine vielversprechende Abnehmstrategie könnte demnach folgendermaßen aussehen: Eiweißreiche Lebensmittel und Ballaststofflieferanten bevorzugen, langsam verdauliche Kohlenhydrate auswählen, beim Fett eher sparen. Solche Gerichte mit reichlich Gemüse kombinieren. Ausreichend viel trinken, am besten Wasser oder Tees. Denn unverdünnte Fruchtsäfte sowie Limonaden enthalten unnötige Kalorien. Wenig oder besser gar keinen Alkohol trinken – er gehört zu den kalorienreichen Nahrungsmitteln.

Und viel bewegen! Gut zu wissen: Kleine 'Sünden' sind erlaubt, sie stabilisieren den Erfolg und sorgen für ein gutes Lebensgefühl.

Um den Abnehmwilligen zu unterstützen gibt es verschiedene Diätika, nicht alles werbewirksam Angepriesene ist sinnvoll oder führt zum Erfolg.

Apoday Diättrinks (nur in Apotheken) ist eine Neuentwicklung auf dem Gebiet der gewichtsreduzierenden Diätika. Die Rezeptur wurde von dem Leipziger Ernährungsexperten Dr. J. Putziger zusammengestellt und folgt den strengen Regeln der Diätverordnung. So können die Verbraucher sicher sein, dass neben Eiweiß und Kohlehydraten auch ausreichend Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente enthalten sind.

Orientierungswert für die Kalorienzufuhr sind 1.200 kcal/Tag. Weitere wichtige Aspekte: einfache Zubereitung durch Zugabe von Milch (ohne Zusatz von Öl), besonders leckerer Geschmack bei angenehmer Konsistenz, guter Sättigung und nur 262 kcal pro Portion, clevere Handhabe durch Portionsbeutel, sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Damit von Beginn an die Umstellung zur gesunden Ernährung unterstützt wird, kann bei dem apoday Abnehm-Konzept eine freie Mahlzeit mit eingebunden werden. Zum Start wird empfohlen, Mittag- und Abendessen durch einen Shake zu ersetzen. Denn dies sind die eher kritischen Mahlzeiten, bei denen es am Anfang schwer fällt, weniger und kontrolliert zu essen. Auch Obst, Rohkost, Gemüsebrühe sowie kleine Zwischenmahlzeiten sind erlaubt. Schließlich sollte Abnehmen, um erfolgreich zu sein, auch Spaß machen. Auch für Diabetiker ist apoday aufgrund des ganzheitlichen Ansatzes im Sinne einer gewichtskontrollierenden Ernährung geeignet: apoday VanillaSlim – 1,9 BE pro Portion, apoday SchokoSlim – 1,7 BE pro Portion.

Und nun ran an den Speck! ■

Text Rosemarie Meinel

## Der STIER im SATURN-Jahr

Auch die Stiergeborenen werden 2014 vom Jahresregenten Saturn zusätzlich beeinflusst, wie alle anderen Tierkreiszeichen auch. Der Monatsregent aller Stiere ist die Venus; und Venusenergie steht für Sinnenfreude, Schönheit, Liebe und Harmonie, aber auch für Beständigkeit, Geduld, Naturliebe und für ein relativ großes Sicherheitsbedürfnis. Denn ohne den materiellen Hintergrund sind Sinnesfreuden und schöne Welt nicht möglich, auch wenn einige Stiergeborene das durch die „rosarote Brille“ etwas anders sehen. Aber wie bei jedem anderen Tierkreiszeichen ist die „Schublade“ Stier riesengroß und hat somit die verschiedensten Schattierungen „an Bord“. So ist auch nicht jeder Stiergeborene aufgrund seines Sicherheitsbedürfnisses nur mit seinen oder anderen Finanzen beschäftigt. Um seine Sinnesfreuden zu bedienen, gibt es noch wesentlich mehr und schöne Dinge als nur das Geld. Genießen kann auch mit wenig Finanzen möglich sein, es kommt doch immer auf den Blickwinkel an, d. h., auch die kleinen Freuden des Alltags schätzen zu lernen und zu genießen. So kann doch ein Ausflug in die schöne Natur ein größeres Erlebnis sein und zufriedener stimmen als eine z. B. luxuriöse Reise in ein fernes Land. Diese Freude an kleinen Dingen ist in dieser von Superlativen so geprägten Zeit schwer; die Verlockungen sind oft groß, ihre Realisierbarkeit jedoch vielfach nicht möglich. Außerdem trägt oft auch der Schein bei all den verlockenden Dingen und Unternehmungen! Viele Stiergeborene lassen sich schnell täuschen. Erst einmal eine Nacht drüber schlafen, hat schon oft geholfen, einem schnell Bedürfnis spontan nachzugeben. Als Erdzeichen wie Jungfrau und Steinbock braucht er einen gebahnten Weg, auf dem er seine Strebsamkeit und seine Energie wie auch seine Geduld ausleben kann. Wenn er

sich nützlich machen kann, sei es für andere oder im eigenen Heim, fühlt er sich wohl und ist zufrieden. An Spontanität mangelt es häufig. Aber: alle guten Seiten passen nicht auf einen Leisten. Als zweites Tierkreiszeichen im Jahreslauf entspricht der Stiergeborene dem Kleinkind. Diese Prägung behält er im Allgemeinen auch ein Leben lang bei, ist fröhlich und heiter. In der Beziehung ist er eher der treue, beständige Partner; ist diese nicht nach seinem sinnlichen Vorstellungen, geht es auch anders. Was haben Stiergeborene (21.4. bis 20.5.) im Jahre 2014 zu bedenken? Dieses Jahr ist ein schwieriges wie auch die vorangegangenen Jahre. Eine Rückschau auf Saturnjahre in der Vergangenheit erinnert z. B. an 2007 (viele Flugzeugabstürze, Brände, ...), 1993 (1. fehlgeschlagener Anschlag auf das World Trade Center), 1986 (Tschernobyl/ Ukraine) usw. Viel Kompromissbereitschaft wird vom Stiergeborenen erwartet. Das bedeutet auch, die eigenen Erwartungen an andere nicht zu hoch zu stecken, weil dann Enttäuschung bzw. Resignation oft nicht ausbleiben. Das betrifft auch gefühlsmäßige Enttäuschungen in Beziehungen, Familien usw. Und diese Stiere sind schnell enttäuscht, das ist ihr Problem wie auch ihr Selbstwertgefühl, an dem es oft mangelt, also ungenügendes Sicherheitsempfinden gegenüber dem Bedürfnis. Verwirklichung der eigenen Prägungen (Gaben) im Beruf und Hobby können hier ganz viel tun. Arbeiten Sie daran! Sie fühlen sich plötzlich auch liebenswerter als je zuvor. Und, ... erwarten Sie nicht alles gleich; der Weg ist das Ziel! Oder mit den Worten der Chinesen zu guter Letzt noch dieser Rat „Jede große Reise beginnt mit dem ersten Schritt“. Und sei dieser Schritt auch noch so klein, gehen Sie ihn, auch wenn Ihr Beharrungsvermögen Sie davon abhalten könnte! ■

### Termine Gartenverein „Neue Zeit“

- 1. Sprechstunde des Vorstandes Monat Mai**  
17.05.2014 von 09.00 - 11.00 Uhr im Vereinsheim
- 2. Pflichtstunden Monat Mai**  
am 03.05., 10.05., 17.05., 24.05. und 31.05.2014  
  
jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr  
Treffpunkt: am Vereinsheim

Texte und Foto Uwe Klamm

## Jubiläumsvortrag in der Heimatstube



Herr Krenzke beim Jubiläumsvortrag.

Calbe. Am 28.03.2014 hielt der historische Publizist Hans-Joachim Krenzke einen Vortrag zum Thema „Das Dessau-Wörlitzer Gartenreich“ in der Heimatstube. Das Besondere in diesem Fall war nicht die Tatsache des Vortrages an sich, der ja wie immer sehr fundiert und interessant gestaltet war, sondern, dass Herr Krenzke fast auf den Tag vor 20 Jahren seinen ersten Vortrag bei uns hielt. Der Referent, der wieder mit sei-

ner Ehefrau zum Vortrag ange-reist war, zeigte sich überrascht von diesem runden Jubiläum. Jedenfalls entführte Herr Krenzke die zahlreichen Zuhörer mit sehenswerten Dias in eine Gartenlandschaft, die durch Fürst Franz von Anhalt zur ersten frühklassizistischen Gartenanlage auf dem europäischen Festland ausgebaut wurde. Der Vortrag bot neben tollen Bildern viel Hintergrundwissen zum Gartenreich und dessen Schöpfer Fürst Franz, der in seiner Regierungszeit das kleine Fürstentum Anhalt mit seinen Ideen zu einem Zentrum des Fortschritts in kultureller und wirtschaftlicher Hinsicht geführt hatte. Dieser Geist ist noch heute zu spüren, jedenfalls gelang das dem Vortragenden glänzend zu vermitteln. Dafür dankte das Publikum zum Schluss mit kräftigem Applaus und so mancher freut sich auf einen weiteren Vortrag von H.-J. Krenzke, dann im 21. Jahr unseres Kennenlernens. Diesen Vortrag wird es bestimmt geben! ■

## Information des Heimatvereins

- Am Freitag, den 9.05.2014 findet ab 19.00 Uhr in der Heimatstube Calbe eine Informationsveranstaltung zur Thematik „Traditionelles Heilen“ statt. Der Vortragende und Gesprächspartner wird Herr E. O. Mergel sein, der in Zens eine Heilpraxis betreibt. Wir laden alle interessierten Bürger herzlich ein, seine Ansichten und Erfahrungen, die er mit seiner Heilarbeit machen konnte, kennen zu lernen. Der Eintritt kostet 1,00 €.
- Am Freitag, den 16.05.2014, wird Frau Dr. Kathrin Pöge-Alder

einen Vortrag zur Thematik „Geschichte der Rußlanddeutschen“ in der Heimatstube Calbe halten. Die Referentin betreut beim Landesheimatbund Sachsen-Anhalt den Sachbereich historische und gegenwärtige Alltagskultur (Volkskunde). Beginn: 19.00 Uhr. Der Eintritt kostet 1,00 €. 3. Am 4.05.2014 findet wieder der Elbradeltag statt. Wir treffen uns ab 9.30 Uhr an der Heimatstube Calbe. Abfahrt zum Zielort Grimmsleben wird gegen 10.00 Uhr sein. Das Startgeld beträgt 2,00 €.

**„GRÜNE LUNGE“** Calbe/S.  
Tel. 0157 89295105

**1. Mai ab 10 Uhr Große Maifeier**  
ganztägig Musik  
ab 15 Uhr zu Gast – Helene Fischer Double  
Hüpfburg • Bastelstraße • leckere Grillspezialitäten  
gegen 12 Uhr Kesselgulasch  
• Kuchen, Eis und Getränke aller Art

VORANKÜNDIGUNGEN+++ VORANKÜNDIGUNGEN+++ VORANKÜNDIGUNGEN

<p>» 29.05.2014 ab 10 Uhr Herren- und Kindertagsfeier (Thema Country) ganztägig Musik mit Helga &amp; Band ab 15 Uhr Line-Dance Kinderprogramm Spanferkelessen</p>	<p>» 05.07.2014 ab 20 Uhr <b>Radio-SAW-Party</b> mit Warren Green</p>
--	---

Biergarten geöffnet – Denken Sie an die Reservierung Ihrer Feierlichkeit in unserem Hause!

**Gottesdienste – evangelisch**

04.05.	10.00 Uhr, Calbe, St. Laurentikirche, Gottesdienst	<b>Vom 09.05. bis 11.05. Einladung zum Pilgerweg von Pretzien nach Dessau!</b>
11.05.	10.00 Uhr, Calbe, St. Stephanikirche, Gottesdienst	<b>Christenlehre</b> Calbe, Breite 44, jeweils Donnerstag, d. 08.05., 15.05., 22.05. um 15.00 Uhr.
18.05.	14.00 Uhr, Neugattersleben, Regionalgottesdienst	
25.05.	10.00 Uhr, Calbe, St. Stephanikirche, Gottesdienst	
29.05.	11.00 Uhr, Gottesgnaden, Gottesdienst zu Himmelfahrt	

**Gottesdienste – katholisch**

sonntags	10.00 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 03.05.	15.00 Uhr	Heilige Messe in Groß Rosenberg
Dienstag, 06.05.	18.00 Uhr	Maiandacht
Samstag, 10.05.	16.30 Uhr	Heilige Messe in Barby
Montag, 12.05.	15.00 Uhr	Heilige Messe im OT Schwarz
Freitag, 16.05.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag mit Maiandacht
Samstag, 17.05.	15.00 Uhr	Heilige Messe in Groß Rosenberg
Dienstag, 20.05.	18.00 Uhr	Maiandacht
Donnerstag, 22.05.	19.00 Uhr	Gemeindeabend zur Einführung des neuen Gesangbuches
Samstag, 24.05.	16.30 Uhr	Heilige Messe in Barby
Montag, 26.05.	19.00 Uhr	Kirchenvorstand in Calbe
Samstag, 31.05.	15.00 Uhr	Heilige Messe in Groß Rosenberg

**Gottesdienste – neupostolisch**

sonntags	09.30 Uhr	Gottesdienst/Sonntagsschule
montags	19.30 Uhr	Chorübungsstunde
mittwochs	19.30 Uhr	Gottesdienst

**BESONDERES**

16.04.2014		kein Gottesdienst
18.04.2014	09.30 Uhr	Karfreitag Gottesdienst
20.04.2014	09.30 Uhr	Ostern Gottesdienst
25.04.2014	19.30 Uhr	Jugendstunde in Dessau
18.05.2014	10.00 Uhr	Jugendtag in Magdeburg
21.05.2014	19.30 Uhr	Gottesdienst mit Apostel Korbien in Calbe
25.05.2014	09.30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst

**Veranstaltungen in der Region**

03.05.	16.00 Uhr	Bernburg Marienkirche: Konzert Friedrich-Silcher-Chor
04.05.	14.00 Uhr	Gramsdorf Kirche: Goldene u. Diamantene Konfirmation
07.05.	20.00 Uhr	Bernburg Schlosskirche: Kirchenkino
11.05.	17.00 Uhr	Gröna Kirche: Konzert des Nienburger Gospelchores
18.05.	10.00 Uhr	Latdorf Kirche: Konfirmandenvorstellung
18.05.	14.00 Uhr	Sandersleben Kirche: Kreiskirchenchortreffen
23.05.	17.00 Uhr	Gerbitz Kirche: Chorkonzert
29.05.	10.00 Uhr	Bernburg Kloster: Regionaler Gottesdienst
31.05.	17.00 Uhr	Dröbel Kirche: Posaunenmusik zum Abend

**Wetterdaten**

Wie war der März 2014 in Calbe?



**Niederschläge im März:**  
in Calbe  
(Hans-Eberhardt Gorges):  
**7,3 Liter/ m²;**  
in Gottesgnaden  
(Dieter Horst Steinmetz):  
**5,1 Liter/ m².**

**Durchschnittstemperaturen:**  
im März 2014 **7,7 °C;**  
im März 2013 **0,4 °C.**

**Wie war das Wetter im März?**  
In Folge wurde er in diesem Jahr der trockenste Monat. Er zeichnete sich durch viel Sonnenschein und Wärme aus.

**Wettergeschichte**

*Das grausige Reitermännchen von Calbe*

Der Tag war heiß und trocken die Kehle. So war es nicht verwunderlich, dass Peter Bange am Feierabend seine Schritte in die Herberge „Zur Federpfütze“ lenkte, um mit ein paar Bierhumpen seinen Durst zu löschen. Gleichgesinnte fanden sich im Gastraum und es wurde fröhlich gezecht, bis das die Dunkelheit kam. Unsicherer Schrittes trat er in die stockdunkle Nacht hinaus. Der faule Pfuhl, den man in alten Zeiten wegen des sich darin tummelnden Federviehs treffend Federpfütze nannte, stank heute besonders zum Himmel. Der Vollmond stand hoch oben und beleuchtete seinen schlammigen Weg, auf dem die stinkenden Nebel wallten. Er fand es sehr lustig, dass der Mond über den Dächern immer mitkam. Doch plötzlich stand er einer kleinen, grausigen Gestalt im Reitergewande gegenüber, die ihren Kopf mit einem spitzen Hut und einer Hahnenfeder darauf neben sich hertrug. Ein paar Gewitterwolken blitzten in der Ferne. Er rannte zurück in die Schenke und berichtete dort alles was er gesehen hätte. „Unheil kommt über uns, es ist das grausige Reitermännchen! Unheil, Unheil!“, ertönte es in der Runde. Kaum waren diese Worte verklungen, als das Gewitter mit harten Schlägen losbrach. Gleichzeitig hatte ein gewaltiger Blitz einige Dächer in Brand gesteckt. Der Schaden war groß, denn ein gewaltiger Regenguss überschwemmte zusätzlich die Stadt. Das Reitermännchen ist eine Sagengestalt aus alter Zeit, was verantwortlich für allerlei Unheil gemacht wurde. Viel später wurde die Federpfütze trocken gelegt. Sie lag dort, wo sich heute die Kanalasse befindet. Das Reitermännchen zeigt sich heute noch bei Veranstaltungen im Auftrage des Heimatvereins. Heutzutage ist in Calbe alles kanalisiert, doch manchmal kommen üble Gerüche aus den Gullis. Manche schreiben das einem bevorstehenden Wetterumschlag zu.

**MONTAG**

Jeden Montag 18.00-20.00 Uhr probt der **Rolandchor** im Bürgersaal des Rathauses Calbe.

**DIENSTAG**

**Informations- und Beratungszentrum**  
Breite 44  
z. Zt. keine Beratung  
**Stadtverwaltung Calbe**  
Sprechstd. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr  
**Energieberatung**  
jeden 3. Dienstag ab 16.30 Uhr, Rathaus Calbe  
**Abwasserzweckverband „Saalemündung“**  
Breite 9  
Sprechzeiten 9-12 und 13-18 Uhr  
**Kleiderkammer (Ärztelhaus)**  
Di - Fr 9-12 Uhr

**MITTWOCH**

**Hundesportverein Calbe e. V.**  
Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundeplatz (Hänsgenhoch)  
**Behindertenverband Calbe e. V.**  
Hospitalstr. 5, Tel. (03 92 91) 4 71 28  
Sprechstunden 16.30-18.00 Uhr  
**Sprechstunden Kreismusikschule**  
Schönebeck, Außenstelle Calbe (Lessingschule) 17.00-18.30 Uhr  
**Gruppenstunde der Malteser-Jugend**  
17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)

**DONNERSTAG**

**Informations- und Beratungszentrum**  
Breite 44,  
z. Zt. keine Beratung  
**Stadtverwaltung Calbe**  
Sprechstd. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr  
Am 3. **Donnerstag** im Monat treffen sich die Mitglieder des **Briefmarken-Sammlervereins** Calbe e. V. um 19.00 Uhr in der Heimatstube.  
**Abwasserzweckverband „Saalemündung“**  
Breite 9  
Sprechzeiten 9-12 und 13-18 Uhr  
**Das Sozialzentrum SBK/AZE der Volkssolidarität** führt jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 13.30-15.30 Uhr in der Begegnungsstätte „Lebensfreude“ eine Sozialberatung durch.

**FREITAG**

**Jugendfeuerwehr Calbe**  
Treffen 16-17 Uhr Feuerwehrgerätehaus  
**Ziergeflügel- u. Exotenverein**  
jeden 4. Freitag 19 Uhr, „Evelyns Grillstube“  
**Schachabteilung TSG Calbe,**  
Sportlerheim, Am Heger 7, Training:  
Jugendliche ab 17 Uhr, Erwachsene ab 19 Uhr

**SAMSTAG**

**Schützenverein Calbe e. V.**  
9.30-13.00 Uhr Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr als 8 Personen bitte Terminabsprache unter Tel.: 3196  
**Hundesportverein Calbe e. V.**  
Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundeplatz  
Welpenspielstunde von 14-15 Uhr  
**THW-Ortsverband Calbe,** Pappelweg 3 (ehem. MLK) jeden ersten Samstag im Monat von 8.00-13.00 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

**SONNTAG**

**Heimatstube,** Markt 13  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 8-13 Uhr, So. 14-17 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung  
Tel.-Nr.: 7 83 06 (Heimatstube)  
oder 4 02 20 (Herr Klamm)

Wir gestalten jede Trauerfeier mit Ihren Wünschen und Erinnerungen so, wie jedes Leben ein Leben war.  
Denn jeder Mensch ist einmalig –  
und so sollte auch der letzte Weg sein.

*Heinze Bestattungen*

Eigene Trauerhalle · Trauerrednerin und -floristik · Fotopräsentation  
· personenbezogene Dekoration · Trauerdruck  
· Bestattungsvorsorge · Fingerprints · Totenmasken

Wir sind für Sie da –  
24 Std. am Tag & 365 Tage im Jahr

039291/ 46 46 95